Zugestellt durch Österreichische Post AG

AUS DER MARKTGEMEINDE
ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.gemeinde-stmichael.at

3 | 2021 | 212. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

September 2021

NEU: Pumuckl Gelb

Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!

Wir haben uns über einen vielfach heißen Sommer erfreuen dürfen. Ich hoffe, Sie haben wieder, je nach eigener Vorstellung, einen erholsamen Urlaub verbracht.
Leider hat es Global jede Menge, klimatisch verursachte, Katastrophen gegeben. Die Medien berichteten laufend darüber, davon ist auch vieles in Österreich passiert. Wenn es auch in der unmittelbaren Nähe Vermurungen und auch Wassereinbrüche in Kellern gegeben hat, ist der Bezirk Leoben im Vergleich zu anderen Regionen, größtenteils von Naturkatastrophen verschont geblieben.
Allerdings, hat auch in der Urlaubszeit die Corona-Pandemie ihre Position in der ganzen Welt gehalten. Dementsprechend schwierig waren auch gewisse Reisebedingungen im Urlaubsablauf. Die Impfaktionen sind voll im Gange, ab der 38. Kalenderwoche ist auch der Impfbus in der Steiermark aktiv.

ESV St. Michael:

Nach einem Jahr Wartezeit konnte endlich das neue Sportheim feierlich eröffnet werden.
Zahlreiche Sportler, Fans und Ehrengäste erfreuten sich bei diesem Jahrhundertereignis! Ja, als solches darf es bezeichnet werden, weil das alte Vereinsgebäude, 1918, erbaut wurde.
Vorerst durch die Melodien der Marktmusikkapelle St. Michael und danach bei den rhythmischen Klängen der Coconuts, ergab sich ein abgerundetes musikalisches und unterhaltsames Fest für Jung und alle Junggebliebenen.
Der Innenausbau wurde in diesem Corona-Jahr durch den ESV großartig fertiggestellt.
Abgesehen von der Westseite der Anlage, da gibt es grundsätzlich noch viel zu tun und zu investieren, ist der Außenbereich rund um das neue Gebäude perfekt gestaltet worden. Insgesamt zeigt sich das Projekt als tolle Bauanlage, die auch in ihrer Gesamtform mit keinerlei Nachbarprojekten vergleichbar ist.

Ich wünsche dem ESV mit seinen Funktionären, Sportlern und Fans viel Freude, Spaß und Glück in diesem neuen Sportheim.

v.li.: Sternad (OES), ESV Obmann Kapfer, Bgm Fadinger, LHStv Lang, Widmann (ASKÖ)

Schul- und Kinderbetreuungseinrichtungen:

Freudig durfte ich schon in der 36. Kalenderwoche feststellen, dass beide Schulen und auch die weiteren 5 Kinderbetreuungseinrichtungen voll und ganz auf den Start, am Montag den 13. September, vorbereitet sind. Besonders ist zu erwähnen, dass die 4. Kindergartengruppe, „Pumuckl Gelb“, termingerecht einziehen konnte. Diese Betreuungsstätte befindet sich im Zubau der Mittelschule im 1. Obergeschoß.

Der Beginn des Umbaus erfolgte in der ersten Juli Woche. Obwohl es sich um eine bestehende Bausubstanz handelt, welche umgebaut wurde, reden wir von einem Kostenrahmen von € 280.000,00 inklusive der neuinstallierten Außenstiege. Die Betreuungsstätte ist perfekt gelungen und zeigt sich durch eine freundliche, farbenfrohe Innenarchitektur. Obwohl eine Eröffnungsfeier gemeinsam mit Eltern und Kindern derzeit nicht möglich ist, wurde eine kurze symbolische Eröffnung mit unserem Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, einigen Gemeinderäten und Pädagoginnen durchgeführt.

Dem neuen Team vom „Pumuckl Gelb“ wünsche ich mit ihren zu betreuenden Kindern ein harmonisches und fröhliches Miteinander.

Eröffnung Kindergartengruppe Pumuckl Gelb mit Landeshauptmann-Stv. Anton Lang

Projekt Eisenbichl:

Mit der Sanierung der Steinmauer, welche 1949 von der Fa. Lagler gebaut wurde, wird auch dieses Projekt bald abgeschlossen sein. Der Sanierung voraus wurden 10 Parkplätze geschaffen. Diese Parkplätze sind während den angegebenen Ordinationszeiten nur für Patienten von Fr. Dr. Melitta Judmayer-Konrad und deren Begleitung zugelassen. Für die restlichen Zeiten, die außerhalb der Ordinationszeiten liegen, sind die Parkplätze für alle Autofahrer gebührenfrei zu benützen.

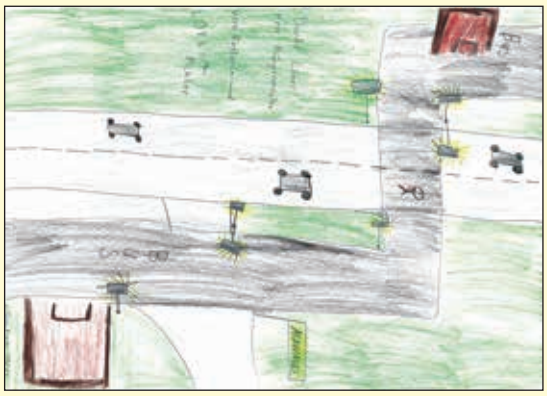
Projekt Eisenbichl

Projekt Auwald:

Auch dieses Projekt kann man ehest als fertiggestellt betrachten. Die Wartehäuschen werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 42-43 geliefert.

Ein weiterer Ausbau der Ausfahrt Ost, sowie die Ergänzung der Beleuchtung in Unter-Auwald, Ost und West sind in Planung.

Ein Dankeschön von zwei Volksschulkindern, für den neu gebauten Straßenübergang, hat mir und meinem Team große Freude bereitet.



Projekt Auwald – Raffaela und Lorenz Pichler

Tourismusverband ERZBERG LAND:

Diesem Tourismusverband gehören bis 31. Oktober 2021, 12 Gemeinden an. Ab 01. November 2021 kommen 2 weitere Gemeinden, Leoben und Niklasdorf, hinzu. Ab diesem Datum nennt sich dieser Tourismusverband Erzberg-Leoben. Ziel dieses Verbandes ist es, die verschiedenen Regionen als Tourismuseinheit zu präsentieren und im Gesamten, größere Erfolge zu erzielen. Ein wesentliches Ziel ist es auch, diese Gemeinden mit Radwegen, Mountainbike-Strecken und Wanderwegen zu verbinden.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung von St. Michael schöne Herbsttage!

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren!

Ein ereignisreicher und geschäftiger Sommer liegt hinter uns.
Einerseits konnten wir durch den Ausbau des Kindergartens bzw. Kindergarten Pumuckls in der Mittelschule St. Michael neue, dringend benötigte Kinderbetreuungskapazitäten für unsere wertgeschätzte Bevölkerung schaffen und andererseits haben die zahlreichen, qualitativ hochwertigen Bewerbungen für die benötigten Kinderbetreuerinnen und Kindergartenpädagoginnen gezeigt, dass die MG St. Michael als attraktiver Dienstgeber angesehen wird.
Auch die Thematik rund um die Digitalisierung im schulischen Bereich konnte stark vorangetrieben werden.
In der Volksschule und in der Mittelschule sind die Projekte „Digitale Schule“ bzw. „Digitales Lernen“ umgesetzt bzw. die Voraussetzungen für LehrerInnen und SchülerInnen geschaffen worden, um ab sofort einen Unterricht mit moderner digitaler Unterstützung im Soft- und Hardwarebereich gewährleisten zu können.
Nicht zuletzt sind auch wieder zahlreiche Projekte in der hierortigen Infrastrukturentwicklung und -sanierung, in Verbindung mit diesbezüglichen Investitionen, abgewickelt worden und fließen somit in den steten Prozess der Kommunalentwicklung ein.
Grundsätzlich sind die Herausforderungen hinsichtlich der Krise im gegenständlichen Zeitalter noch immer allgegenwärtig und werden vermutlich in Hinblick auf den Herbst wieder dynamischer werden. Der Marktgemeinde kommt dabei eine Schlüsselrolle in der Bewältigung zu, aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir in einem konstruktiven MITEINANDER gut durch diese Zeit(en) kommen werden.
In diesem Sinne darf Ihnen alles Gute wünschen und mit schönen Grüßen verbleiben!

Amtsleiter Mario Aistleitner, BA MBA

ZIVILSCHUTZ Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 2. Oktober 2021

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **2. Oktober 2021**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444

LWZ Landeswarnzentrale Steiermark · Das Land Steiermark

Impressum Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — 15 Sekunden

Warnung
3 Minuten
gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm
1 Minute
auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung
1 Minute
gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

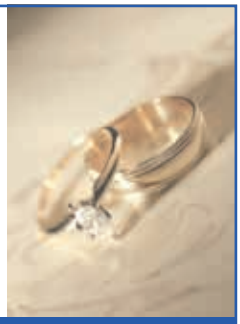
BM.I Republik Österreich Bundesministerium für Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

St. Michael verbindet

Das Standesamt der Marktgemeinde St. Michael i.O. sucht

einen/eine Klavier- bzw. Orgelspieler/in für die musikalische Begleitung bei standesamtlichen Trauungen.



Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an unser Standesamt an Frau Juliana Eckerstorfer persönlich, telefonisch unter 03843/2244-212 oder per E-Mail unter juliana.eckerstorfer@st-michael.steiermark.at.

In der Filiale St. Michael werden Kunden mit einem zukunftsweisenden Filial-Design mit Wohlfühlfaktor empfangen.

Steiermärkische Sparkasse in St. Michael: Schon heute die Bank von morgen

Für Bankgeschäfte auf höchstem Niveau und Beratungsqualität in völlig neuer Form wurde die Filiale St. Michael 25 Jahre nach ihrer Eröffnung auf den modernsten Stand gebracht.

Alltägliche Geldgeschäfte flexibel digital abwickeln zu können, bringt den Kunden mehr Freiheit und Zeitersparnis. Mit George, dem modernsten Internetbanking, stellt die Steiermärkische Sparkasse ein High-End-Tool zur Verfügung, das laufend erweitert wird. Auch in der Filialausstattung geht die Sparkasse völlig neue Wege. Filialleiter Bernd Schörkmayer im Gespräch.

Was ist neu am innovativen Raumkonzept?
Bernd Schörkmayer: Künftig werden unsere Kunden nicht mehr vor der Barriere des Kundenschalters stehen, sondern empfangen werden. Der Schalterraum öffnet sich zur Begegnungszone mit Lounge zum Wohlfühlen. Auch das Selbstbedienungs-Foyer fügt sich harmonisch ins Filial-Design ein und steht für flexibles und rasches Abwickeln von Bargeldgeschäften und Überweisungen bereit. Damit gehören Wartezeiten am Schalter der Vergangenheit an.

Worauf wurde bei der Umgestaltung besonderer Wert gelegt?
Bernd Schörkmayer: Im Fokus unseres zukunftsorientierten Filialkonzeptes steht der Beratungskunde. Die persönliche Betreuung vor Ort ist die Basis für die Zufriedenheit der Kunden mit ihrer Bank. Die modernst ausgestatteten Beratungszimmer bieten Kunden eine transparente und anschauliche Beratung. Daten und Fakten können am Flatscreen an der Wand bequem mitverfolgt werden. Das „papierlose Büro" ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie da:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
8770 St. Michael in der Obersteiermark,
Bundesstraße 53B
Tel. 05 0100 – 36262
st-michael@steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten
MO, FR
8.30-12 Uhr und 14-16 Uhr
DI, MI, DO
8.30-12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung
MO-FR 8-19 Uhr

Selbstbedienungs-Foyer
Täglich von 0-24 Uhr

steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE

Ihr Filial-Team in St. Michael:

Bernd Schörkmayer
Filialleiter
Tel.: 05 0100 - 38078
bernd.schoerkmayer@
steiermaerkische.at

Carina Stradner
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 38077
carina.stradner@
steiermaerkische.at

Belinda Maria Lassnig
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 38079
belindamaria.lassnig@
steiermaerkische.at

Natascha Stöckl
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 38076
natascha.stoeckl@
steiermaerkische.at

Blumenschmuckwettbewerb

Am 24. Juni 2021 fand unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes 2020 im Volkshaus St. Michael i. O. statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Kategorien durch Bürgermeister Karl Fadinger und Gemeinderat Manuel Gößler prämiert. Als Preis gab es für die Gewinner ein gemischtes Kisterl mit Kräuter-, Blumen- und Beerenstöcken für den heimischen Garten , welches von der Gärtnerei Reisinger zusammengestellt wurde.
Die Begehung für den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb wurde bereits am 14. Juli 2021 durchgeführt und wir hoffen, dass wir die nächste Preisverleihung im gewohnten Rahmen samt fachlichen Vortrag im Frühjahr 2022 durchführen können.

Ein herzlicher Dank gilt allen Bewohnerinnen und Bewohner von St. Michael, die durch ihren Blumenschmuck an Häusern und Gärten unser Ortsbild verschönern!
Wenn auch Sie am nächsten Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen möchten, dann melden Sie sich im Marktgemeindeamt St. Michael i. O. unter Tel. Nr. 03843/2244 an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Gewinner:

Haus/Balkon
1. Waltraud Schindlbacher
2. Martina Maier
3. Helga Lanzmaier
4. Aurelia Leitold
5. Luise Fresner
6. Barbara Gamsjäger

Haus/Balkon/Garten
1. Familie Thaler
2. Gertraud Wallis
3. Familie Edlinger
4. Renate Ebner
5. Kunigunde Berger
6. Marianne Kraus

Gärten
1. Cäcilia Gubitzer
2. Heidi Oberer

Schrebergärten
1. Silke Hammerer
2. Ingrid Gruber
3. Theresia Hammerer

Bauernhof
1. Brigitte Summer
2. Familie Jöchlinger

Wohnblöcke
1. Gerda Peinsipp und Christine Rainer

Gaststätten
1. Gasthaus Eberhard
2. Elfriede Rabl

Besondere Leistung
1. Freiwillige Feuerwehr St. Michael i. O.
2. Pflegeheim „Vergiss mein nicht“, Fr. Silvia Rabl

Bgm. Karl Fadinger, GR Manuel Gößler, GR Andreas Gruber, GR Julian Stadler und die TeilnehmerInnen des Blumenschmuckwettbewerbes 2020

EP:Marinitsch
ElectronicPartner
Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!
8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
Internet: www.ep-marinitsch.at e-mail: marinitsch@utanet.at

Ferienbetreuung

Für 6 Wochen trafen sich die Kinder von 7-13 Uhr im Jugendzentrum zur Ferienbetreuung.
Neben Billard, Dart, Tischtennis und Drehfußball gab es viele Angebote im Freien: Waldmemories bei Waldspaziergängen, Grillen von Marshmallows auf der Murinsel und Spieleparcours. Steine und gesammelte Schneckenhäuser wurden bunt verziert und Kunstwerke mit Straßenkreide auf die Straße gezaubert. Aus lufttrocknender Knete entstand Deko vom Feinsten, und die kleinen Kinderhände bekamen schöne Armbänder. Bei den heurigen Temperaturen durften natürlich Wasserschlachten nicht fehlen.
Der Indoor Spielplatz Leo Park wird von den Kindern immer wieder gerne aufgesucht.
Frau Dir. Gudrun Schatzl folgte der Einladung und ließ sich bei selbstgemachter Pizza von den Kochkünsten der Kinder überzeugen.
Bei der Wanderung auf die Weigelmoar Alm musste sich die Mannschaft unseres Bürgermeisters beim Ringe werfen nach einer deftigen Jause geschlagen geben.
Im Sternenturm gab es eine Wissensvermittlung über Himmelserscheinungen, wie Sternbilder, Mondphasen und Planeten, und die Kinder konnten ihr Wissen preisgeben. Im anschließenden Film bekamen wir einige Einblicke, was es braucht, um ein Astronaut zu werden, wie er trainiert, um im All zu überleben, und wie sich ein Raketenstart anfühlt. Passend zum Thema bauten die Kinder aus Müll Raketen und Raumschiffe.
Auf der 32 Meter langen Rutsche nahmen die Kinder den Abstieg vom anstrengenden Aufstieg über die 700 Stufen des Wipfelwanderweges. Nach der Kugelbahn gab es für die richtige Lösung der Rätsel Rallye natürlich Eis vom Herrn Bürgermeister und einen kurzen Besuch vom Wipfi.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Tischtennisspiel im Turnsaal der MS, wo wir die Tische vom ESV, Sektion Tischtennis, benutzen durften.
Eine kleine Einführung, wie man durch richtige Haltung gewünschte Treffer beim Bogenschießen erzielt, bekamen die Kinder in der Gaal. Nach gemeinsamer Jause konnten sich die Kinder in der Freizeitanlage Gaal amüsieren.
Tierische Augenblicke erwarteten die Kinder am wilden Berg in Mautern, wo sie nach der Bärenfütterung, Greifvogel Flugschau, Heustadel und Spielpark nach kurzem Regen leider mit dem Lift statt der Sommerrodelbahn ins Tal fahren mussten.
Nicht nur die jungen Damen waren vom Einkaufsbummel nach Leoben begeistert, auch die jungen Herren waren fleißig beim Shoppen.
Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die Kräuterwanderung auf der Einödbachhube mit Maria Haberl. Bäume umsägen, ein Baumhaus bauen, dieses einrichten und ganz viel frische Luft machen hungrig. Aus Minze wurde ein leckererer Saft angesetzt. Oregano, Giersch, Rotklee und Schafgarbe kamen in den Aufstrich, der mit unseren selbstgebackenen Dinkelsemmerln und Roggenweckerln hervorragend schmeckte.
Unter dem Mikroskop entdeckten die kleinen Forscher auf den Steinen vom Feld der steinernen Linsen kleine Nummuliten und Fossilien, sie stammen aus der Kreidezeit und sind ca. 60 Mill. Jahre alt.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister Karl Fadinger bedanken, die Ausflüge, bei denen er uns begleitet und unterstützt hat, waren immer sehr lustig.
Ein großer Dank gilt auch unseren engagierten Eltern, durch ihren Einsatz wurden viele Ausflüge erst möglich.
Langeweile kam bei uns selten auf, und so freuen wir uns über den Einen oder Anderen Besuch von euch in den Herbstferien.

Ferienbetreuung in den Herbstferien 2021

Liebe Eltern aus St. Michael!

Die Marktgemeinde St. Michael bietet heuer wieder in den Herbstferien von 27. bis 29.10.2021 in Zusammenarbeit mit dem Team der Nachmittagsbetreuung eine Ferienbetreuung an.
Die Betreuung wird jeweils von 07bis 13:00 Uhr im JUZ (Jugendzentrum, St. Michael, Mühlgasse 6) sein. Es wird ein Betreuungsbetrag von 5 Euro pro Tag verrechnet. Dieser Betreuungsbetrag von 5 Euro beinhaltet keine Verpflegung. Etwaige Materialkosten für Bastelarbeiten sind inkludiert. Die Bezahlung erfolgt bei der Anmeldung.
Das Programm wird individuell gestaltet. Das Team der Nachmittagsbetreuung sorgt dafür, dass Ihre Kinder eine schöne Zeit haben.
Da die Plätze für die Betreuung begrenzt sind, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0677/61975272.
Das Anmeldeformular bekommen Sie in der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule im Zeitraum von Montag bis Freitag 11:00 Uhr – 17:00 Uhr.
Die Anmeldung ist ab 20. September 2021 möglich.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Referat für Jugend, Familie und Soziales, das Team der Nachmittagsbetreuung

Fact's:

Wo:
JUZ St. Michael, Mühlgasse 6

Wann:
27. – 29.10.2021
von jeweils 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wer:
Kinder von 6 bis 14 Jahren

Kosten:
€ 5,00/Tag

Anmeldung:
ab 20.09.2021
in der Nachmittagsbetreuung (Volksschule)

Jause ist mitzubringen!

Liebe St.Michaelerinnen, liebe St.Michaeler,

Ein heißer, musikalischer Sommer neigt sich dem Ende zu. Wir konnten nicht nur unsere langersehnte Probenarbeit wieder aufnehmen, sondern auch die eine oder andere Hochzeit musikalisch gestalten. Darunter auch die Vermählung unserer zwei langjährigen „Chorianer" Margit und Martin Fiedler am 21. August dieses Jahres. Die Musik brachte die beiden bereits vor vielen Jahren zueinander, weshalb es uns LoaSingers auch eine Herzensangelegenheit war, die Zeremonie musikalisch zu umrahmen. Natürlich wurde auch im Anschluss gebührend gefeiert. Wir gratulieren den beiden an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg. Unter dem Motto „LoaSingers On Tour - Im Auftrag der Liebe" verschlug es uns diesen Sommer sogar in die Weiten der Weststeiermark um den Hochzeitstag von zwei lieben Menschen zu etwas Besonderem zu machen.

Doch wie wird es nun weitergehen? Wie wir in der letzten Ausgabe schon bekannt geben mussten, wurde unser Konzert im Volkshaus auch dieses Jahr wieder verschoben. Glücklicherweise können wir euch aber in dieser Ausgabe den neuen Termin verkünden. Wir planen unser Jubiläumskonzert nun für 15. Oktober 2022 im Volkshaus St. Michael und hoffen, dass es an diesem Tag endlich aufgeführt werden kann. Vielleicht haben wir Glück und auch der Michöla Kirtag kann im Jahr 2022 wieder in gewohnter Form stattfinden.
Wir wünschen euch einen wunderschönen Herbst, geschmackvollen Sturm und köstliche Maroni.

Bis dann! Eure LoaSingers

Kontaktdaten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352
Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743
loasingers@hotmail.com **www.loasingers.at**

Unsere Stärken: Qualität, Beratung und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Steirischer Bauernbund

Heuer trafen wir uns bei herrlichem Sommerwetter bei Mötschelmayer Gerhard und Harler Olga vulgo Dullermoar zum alljährlichen Wagenhüttengrillen. Damit alle Altersgruppen teilnehmen können, veranstalteten wir es bereits zu Mittag. Obmannstellvertreter Haberl Christian und Kruesz Dieter waren die Herren der Griller und entlockten den gegrillten Köstlichkeiten einen Duft, der die Anwesenden zum Buffet führte. Die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit Salaten, Saucen, selbst gebackenem Brot und Mehlspeisen, sodass ein herrliches Mittagessen in Dullermoars Wagenhütte allen mundete. Jöchlinger Gerhard versorgte alle mit Getränken.
Bei der anschließend statt gefundenen Jahreshauptversammlung durfte Haberl Christian zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Kammerobmann Steinegger Andreas beehrt uns jedes Jahr mit seiner geschätzten Anwesenheit, wo die Bäuerinnen und Bauern die Möglichkeit haben, persönliche Gespräche mit ihm zu führen. Vizebürgermeister Salzger Günther und die Gemeinderäte Loinig Fritz und Kreisl Christian folgten ebenfalls unserer Einladung, worüber wir uns sehr freuten.
Wir gratulierten zahlreichen Mitgliedern zu langjährigen treuen Mitgliedschaften und überreichten Urkunden und ein Präsent.
Ein herzliches Vergelts Gott an Olga und Gerhard für die erwiesene Gastfreundschaft, die wir sehr gerne in Anspruch genommen haben.
Es ist wunderbar, wenn wir uns jedes Jahr bei einem anderen Mitglied treffen und so unsere Gemeinschaft pflegen.
Im September findet die alljährliche Wallfahrt des Bauernbundes Steiermark nach Mariazell statt. Heuer war der Bauernbund Bezirk Leoben für das Frühstück in Gusswerk und die Agape nach der Heiligen Messe vor der Basilika verantwortlich. Wir verköstigten die Wallfahrer in Gusswerk mit Eierspeis, Holzhackersterz und Kaffee. Unser Bischof Wilhelm Krautwaschl zelebrierte die Heilige Messe mit dem Domvikar und der Proleber Chor umrahmte sie musikalisch.
Im Anschluss verwöhnten wir die Wallfahrer mit selbst gebackenem Brot und Wein von einem befreundeten Winzer unseres Kammerobmannes Steinegger Andreas.

Die Bäuerinnen.
... in der Steiermark

Der Sommer mit seinen Temperaturen ermöglichte es uns, die Turnabende im Freien auf der Wiese zu veranstalten. Unser Trainer Mario gibt sein Bestes, unsere Ausdauer zu trainieren und Kräftigungs- und Dehnungsübungen mit uns durchzuführen, damit wir für unsere körperlich herausfordernde Arbeit auf unseren Höfen gut gerüstet sind.
Jedes Jahr treffen wir uns zum Asphaltschießen beim

Stoawandler, heuer versuchten wir uns erstmalig auf Hartls und Rosmaries neuer Anlage. Die beiden Moarinnen Waltraud und Manuela motivierten ihre zugelosten Mannschaften zu teilweise erstklassigen Schüssen. Unter Hartls fachkundiger Anleitung und einigen Tipps gelangen alsbald annehmbare Schüsse. Über Sieg und Niederlage entschied wieder einmal, wie so oft, das Glück, da beide Mannschaften fast gleich stark waren. Es wurden bereits wieder neue Teilnehmer für die Eisstockschützenmannschaft geworben um das Team zu erweitern. Wichtig ist – wie immer – der anschließende gemütliche Gedankenaustausch, der nie fehlen darf.

Im August lud die Landjugend wieder zum Hoffest. Auch diesmal beteiligten sich die Bäuerinnen mit Suppenspezialitäten und Torten. Bei herrlichem Wetter – der einzige Tag in der Woche wo die Sonne vom Himmel lachte – kamen viele Besucher, um endlich wieder gemeinsam ein Fest zu feiern und mit Freunden und Bekannten ausgiebig Gedankenaustausch zu betreiben. Es war für alle ein toller Tag, sowohl für die vielen Helfer als auch die Besucher. Ein herzliches Danke an die Landjugend mit Obmann Schachner Maximilian für die gelungene Organisation, da heuer so manche Herausforderung zu bewältigen war.

Für unseren Almtag setzten wir uns das Ziel, Heimatkunde zu betreiben, da auch die Leobner Bäuerinnen eingeladen wurden. Wir trafen uns beim Gemeindeamt in St. Michael, wo wir uns unter der Führung von Waltraud aufmachten, den Michaeler Hausberg zu erwandern, vorbei bei der Wasserburg, zum Bracher Kreuz und zum „Ella-Charly-Bankerl", wo Eva und Peter uns mit Erfrischungen erwarteten. Auf unserem Weg konnten wir unsere Heimatgemeinde von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachten und staunten oftmals wie anders sich manches von oben betrachtet ergab. Nach der Stärkung ging es gemütlich bergab in die Jassing zum Bauernhof der Fam. Tremmel vulgo Eder, wo wir herzlich empfangen wurden. Hier trafen wir auch auf jene Bäuerinnen, die mit dem Auto den Weg in die Jassing nahmen, welche nicht so gut zu Fuß sind. Gemeinsam ließen wir uns das Mittagessen schmecken und genossen die köstlichen Kuchenspezialitäten und den Kaffee, zu dem Silke und Eva uns einluden. Es war ein gelungener Almtag für alle Teilnehmer von 10 Monaten bis über 85 Jahre. Wir danken der Fam. Tremmel vulgo Eder für die erwiesene Gastfreundschaft, die wir sehr großartig fanden!

Im Oktober findet nun wieder unser Erntedankfest statt. In dieser herausfordernden Zeit, wo niemand weiß, wie sich die nächsten Wochen entwickeln, versuchten wir mit Unterstützung unseres Pfarrers Martin ein Konzept zu entwickeln, das wir situationsbedingt sehr flexibel gestalten können.

Wir laden alle Bewohner herzlich zum Erntedankfest ein, um gemeinsam „DANKE" zu sagen.

Neues aus der Bücherei

Donna Leon: Commissario Brunettis 30. Fall – **„Flüchtiges Begehren“** Samstagabend auf dem Campo Santa Margherita. Nach einem Drink lassen sich zwei Touristinnen von ein paar Einheimischen zu einer Spritztour in die Lagune verführen. In der Dunkelheit rammt das Boot einen Pfahl, und die Amerikanerinnen enden bewusstlos auf dem Steg des Ospedale. Warum alarmierten ihre Begleiter nicht die Notaufnahme, wenn alles nur ein Unfall war? Je hartnäckiger Brunetti ermittelt, desto näher kommt er einem Monstrum, vor dem sich selbst die Mafia fürchtet.

„Valérie. Die Meisterdiebin aus Paris“ Eine kleine Meisterdiebin mit großem Gerechtigkeitssinn! Eine Stadt, in der es nur so glitzert und funkelt, die unzählige magische Winkel und verborgene Ecken hat: Paris! Und über den Dächern, dort, wo die Schornsteine emporragen, lebt Valérie. Sie ist, wie ihr Vater, eine Meisterdiebin. Allerdings bestiehlt Valérie die Diebe selbst. Als eines Tages bei einem Einbruch ihres Vaters Gustave alles schief geht, was nur schief gehen kann, geraten die beiden ins Visier der gefährlichen Spione eines alten Feindes. Auf der Flucht trifft Valérie Matteo - ebenso gut im Anschleichen und Stehlen wie sie selbst. Nur gemeinsam werden sie es schaffen, sich und Gustave zu retten.
Magisch, phantastisch, geheimnisvoll - eine Geschichte für Kinder ab 10 Jahren von Andrea Schütze.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

„Die Kuh im Pool“ von Sandra Niermeyer. In diesen Sommerferien ist wirklich alles anders: Nicht nur dass für Rike, Valli und Jannis der Urlaub gestrichen wurde, in ihrem Pool schwimmt auch noch eine Kuh. Ein Hochlandrind, um ganz genau zu sein. Schnell steht für die drei fest: Die Kuh muss bleiben! Aber ihre Eltern werden von diesem Plan bestimmt alles andere als begeistert sein. Und was werden erst die Nachbarn sagen? Ein geniales Versteck muss her ...
Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis des Kinder- und Jugendliteraturpreises des Landes Steiermark

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT LEOBEN

Das Land Steiermark

Elternberatung St. Michael

Ab **20.09.2021** finden wieder jeden
3. Montag im Monat von 15 bis 16 Uhr
Elternberatungen statt.

Um einerseits Wartezeiten zu vermeiden und andererseits einen Sicherheitsabstand wahren zu können, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0676/86640706 (Mo-Do 08.00 – 12.00 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag. (FH) Andrea Petz
Sozialarbeiterin

DGKS Petra Felser
Krankenschwester, Stillberaterin

Referat für Sozialarbeit

Marktgemeinde St. Michael
in Obersteiermark

Hauptstraße 64 8770 St. Michael i.O.
Telefon: +43 3843 2244-0
Fax: +43 3843 2244-220
E-Mail: gde@st-michael.steiermark.at

Datum: 08.09.2021
Zahl: 004-2/821/D/9525/2021

KUNDMACHUNG

Öffentliche Versteigerung

Die Marktgemeinde St. Michael i. O. versteigert das im Bild ersichtliche dreiteilige Zubehör für ein Ski-Doo.

Es handelt sich hierbei um eine Pistenwalze und ein Loipenspurgerät mit Aufreisser.

Der Mindestpreis beträgt EUR 300,00 (inkl. USt.)

Interessenten haben die Möglichkeit bis **29.10.2021 – 12:00 Uhr** ihr Gebot (in einem geschlossenen Kuvert) im Marktgemeindeamt St. Michael i. O. während der Amtszeiten abzugeben! Anschließend erhält der Höchstbietende den Zuschlag.

Für den Gemeindevorstand
der Marktgemeinde St. Michael i. O.:
Der Bürgermeister:
(Karl Fallmann)

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Kinderkrampus

05. Dezember 2021

17:00 Uhr

Heinz-Jungwirth-Platz

Für alle Kinder bringt der Nikolaus ein Sackerl!

Glühwein / Maroni / Kinderpunsch

Marina's
BEAUTY POINT

VITALCOACHING

- Vitalstoffanalyse
- Körperliche & geistige Fitness
- Darmgesundheit
- Immunsystem & Allergie
- Entgiften & Entsäuern
- Gewichtsreduktion mit dem 3-Säulen-Konzept
- Stress & seine Folgen
- Wechseljahre & Anti-Aging von Innen

BEAUTYCOACHING

- Professionelle Hautbildanalyse
- Regelmäßige Hautchecks
- Coaching und Pflege für Ihre Haut
- Männer Pflege
- Teenager Haut

***KOSTENLOSE BERATUNGSTERMINE** nach telefonischer Vereinbarung virtuell oder bei mir im Studio möglich.*

Marina Rainer . Channoine Beauty- & Vitalcoach

Eisenbichl 18f,
8770 St. Michael i.O.

+43 650 44 49 071

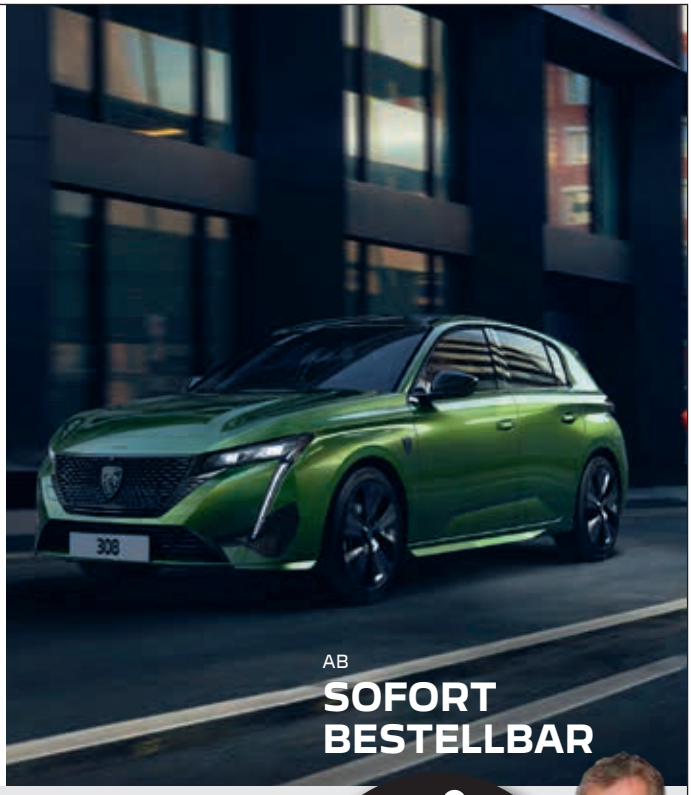
www.facebook.com/beautypointmarina

PEUGEOT

DER NEUE 308

Das neue Gesicht von PEUGEOT.

Neues PEUGEOT i-Cockpit - Plug-In Hybrid, Diesel oder Benzin



AB **SOFORT BESTELLBAR**

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL NEUER 308: Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 1,2 - 5,9 l/100km, CO_2-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 27 - 133g/km. Vorläufige Homologationsdaten.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT – LAGERHAUS ST. MICHAEL

Herr Andreas Till

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael ob Leoben
Mobil: 0664 / 88729237 • Tel.: 03843-2201-28
Mail: andreas.till@stmichael.rlh.at
www.lagerhaus-stmichael.co.at

500 SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE IM LAGER!

Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!

Heute ist der 03. September 2021 und die Obersteirische Volksbühne hofft sehr und ist fest entschlossen im November im Volkshaus St. Michael die Komödie, „Wenn einer eine Reise tut", aufzuführen. Dieses Lustspiel wollten wir schon im April 2020 zur Aufführung bringen, doch hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun hoffen wir, dass die Coronaauflagen der Bundesregierung eine geordnete Theateraufführung zulassen. Auf Grund der derzeitigen Situation haben wir beschlossen nur drei Aufführungen zu spielen. Wir spielen Samstag, den 13. Nov., Samstag, den 20. Nov. und Sonntag, den 21. Nov. 2021. Wir beginnen mit den Proben am 13. September und freuen uns schon sehr auf das Theaterspielen.

Da sie sich sicher nicht mehr an die Inhaltsangabe vom März 2020 erinnern werden, will ich Ihnen eine Kurzfassung beschreiben.

Wenn einer eine Reise tut

Komödie in drei Akten von Regina Rösch
Regie: Toni Steger
Bühnenbild:
Uli Pauscher, Herbert Stocker
Der Feuerwehrkommandant Oswald Krause und sein Kollege und Freund Emil Lautenschläger machen jedes Jahr drei Wochen gemeinsam einen Kururlaub. In dieser Zeit versorgen die Ehefrauen zu Hause die Landwirtschaft. Nachdem die Schweine ver-

kauft wurden, wollen jetzt natürlich auch die Frauen mit auf Urlaub. Und somit verläuft der ersehnte Kururlaub für die Männer gänzlich anders. Die Situation ändert sich schlagartig als Chantal Obermaier und Jaqueline Niedermüller im Kurhotel ankommen. Da sich im Hotel auch die Herren Ferdinand von Cartier und Adalbert Baron von und zu Stadelhofen befinden und diese Frauenbekanntschaften nicht abgeneigt sind, kann sich ein turbulentes Spiel entwickeln. Nicht zuletzt leisten die Masseure Harry Gruber und Susi Weber ihren Beitrag, dass dieses Lustspiel recht turbulent verläuft.
Die Obersteirische Volksbühne würde sich freuen, Sie bei einer der Vorstellungen im Volkshaus St. Michael begrüßen zu können. Vergessen Sie den Alltag und lachen Sie gemeinsam mit uns in diesem Lustspiel.
Über eventuelle Coronabestimmungen informieren wir Sie zu gegebener Zeit, beim Kartenvorverkauf und auf den Plakaten. Derzeit ist dies noch nicht möglich.
Wir hoffen alle auf ein gutes Gelingen und die Obersteirische Volksbühne wünscht eine gute Unterhaltung.

Termine:

Samstag, 13. Nov. 2021 19.30 Uhr
Samstag, 20. Nov. 2021 19.30 Uhr
Sonntag, 21. Nov. 2021 15.30 Uhr

Kartenvorverkauf und Reservierung

Ab 25. Okt. 2021 im Fojer der Gemeinde oder telefonisch unter 0680 4407407.
Montag von 09.00 - 12.00, 16.00- 18.00 Uhr
nicht am 01. November
Mittwoch von 09.00- 12.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag nur telefonisch von 09.00- 12.00 Uhr

Vom 18. Oktober bis 22. Oktober 2021 führt die Marktgemeinde St. Michael i. O. wieder die kostenlose Strauchschnittabholung durch.

ACHTUNG: nur Haushaltsmengen— max. eine Gemeinde-LKW Ladung!!

Telefonische Anmeldung unter 03843/2244

Fischen - 17 Kinder beim Jugendfischen 2021 am Chromwerkteich

AUS DEM STANDESAMT

EHEJUBILÄUM

Margot und Josef Künstner,
50-jähriges Ehejubiläum

EHESCHLIESSUNGEN

Corinna Tiefenbacher und
Rene Berger

Eva Absenger und
Robert Schmid

Doris Troger und
Christoph Todtner

VERSTORBEN

Theresia Kaufmann, 89 Jahre
Otto Preiner, 93 Jahre
Herbert Künstner, 67 Jahre
Gertrude Moser, 82 Jahre
Ingeborg Kotschwar, 71 Jahre
Friederike Pimmingstorfer,
93 Jahre
Adelheid Pressberger, 94 Jahre
Anna Moder, 96 Jahre
Ferdinand Diethart, 78 Jahre
Franz Grabmayr, 95 Jahre
Manfred Strutz, 51 Jahre
Gertrud Prietl, 92 Jahre

GEBOREN

Anna Török
Melina Marie Obermoser
Felix Krebs
Maximilian Heinrich Kreisl

WIR GRATULIEREN

Erna Ibel, 95. Jahre
Renate Ebner, 80 Jahre
Walter Ljubeko, 85 Jahre
Anastasia Irrasch, 90 Jahre
Edith Kapp, 85 Jahre
Helga Lidia Schiman, 85 Jahre
Elfriede Sprung, 85 Jahre
Anna Bruss, 90 Jahre
Hildegard Käferböck, 85 Jahre
Rupert Natter, 80 Jahre
Rudolf Strauß, 80 Jahre
Jakob Ulbing, 85 Jahre

Rudolf STRAUß, 80 Jahre

Elfriede SPRUNG, 85 Jahre

Helga Lidia SCHIMAN, 85 Jahre

Anna RUSS, 90 Jahre

ELEKTRO Waßner GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at

Wege aus der Krise

GO-ON Suizidprävention stellt sich vor

In einer Gesellschaft, in der es kaum noch Tabus zu geben scheint, wird über ein Thema besonders ungern gesprochen: über den Tod. Sich mit der eigenen Endlichkeit zu konfrontieren, erzeugt Unbehagen und Angst. Noch stärker werden diese Gefühle bei der Konfrontation mit dem Thema Suizid. Im Jahr 2020 wurde im Bezirk Leoben alle fünf Wochen ein Suizid begangen. Hinzu kamen ungefähr zehnmal so viele Suizidversuche. Insgesamt ist die Steiermark eines der Bundesländer mit der höchsten Suizidrate Österreichs.

So entstand im Jahr 2011 GO-ON Suizidprävention Steiermark im Rahmen eines Suizidpräventionsprojektes und deckt seit 2020 mit ihrem breiten Angebot die gesamte Steiermark ab. Das Regionalteam Leoben, bestehend aus Ulrike Fuchs, Martin Schachner und Tamara Gruber, möchte gerade in dieser schwierigen Zeit der Pandemie, die mittlerweile schon über ein Jahr andauert, im Rahmen von Vorträgen, Schulungen und Webinaren so viele Menschen wie möglich erreichen und durch Schaffung von erhöhtem Bewusstsein und Wissensvermittlung zu einem angstfreien Umgang mit dem Thema Suizidalität beitragen.

GO-ON Suizidprävention Leoben bietet im Auftrag des Landes Steiermark kostenlose Vorträge, Workshops sowie Streifzüge durch die Natur unter anderem zu den Themen „10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden“, „Wege aus der Krise - Wissen hilft!“ uvam an. Diese werden auch online zum Wunschtermin mit einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen angeboten. Interessierte können sich gerne per Mail an le@suizidpraevention-stmk.at wenden.

Weitere allgemeine Informationen sowie aktuelle Webinar-Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook: Kostenlose Unterstützung bei psychischer Belastung und in Krisen finden Sie in der Psychosozialen Beratungsstelle LIBIT in Leoben (Vordernberger Straße 7) und in der Außenstelle Eisenerz (Dr. Theodor-Körner-Platz 1). Telefonische Terminvereinbarung und Beratung unter: 03842 / 47 012.

www.suizidpraevention-stmk.at
www.facebook.com/GOONStmk

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

WARNUNG!

vor

Falschen Polizisten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuchen und auch vollendete Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch **«Falsche Polizisten»** zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung war bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilte mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortiger Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen wäre man auch bereit Schmuck und andere Wertgegenstände Goldbarren udgl. zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert die Geldbeträge unverzüglich vom Sparbuch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben.

Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte **«Neffentrick»** wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

Wissen schützt

- Sollten sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen sie sofort auf
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei **133**
- Seien sie gegen unbekannten Personen und deren Anliegen besonders skeptisch und stimmen sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.
- Lassen sie keine fremden Personen in ihr Haus oder in ihre Wohnung
- Übergeben sie **niemals** Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person die ihnen nicht persönlich bekannt ist.
- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw einem Dienstausweis aus.
  Sollten auch dann noch Zweifel bestehen halten sie Rücksprache mit ihrer Polizeiinspektion bzw. melden sie den Vorfall beim Notruf der Polizei **133**.
- Geben sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten sie weitergehende Beratungen benötigen wenden sie sich vertrauensvoll an nachangeführte Kontaktadresse

Landeskriminalamt Steiermark

Kriminalprävention

Strassgangerstraße 280

8052 Graz

Tel.: 059133/60/3750

E-Mail: LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at

Vokalensemble Mittendrin

Musik hat die Macht uns zu verbinden und uns zu inspirieren, wir selbst zu sein.
Ani di Franco

Sehr geehrte Leserin , sehr geehrter Leser!

Wir dürfen wieder proben. Anfang Juli gab es nach einer gefühlten Ewigkeit einen „Marschbefehl" unseres Chorleiters Richtung Probenlokal. Trotz beginnender Urlaubszeit waren wir recht zahlreich erschienen und freuten uns sehr, mal wieder das Lokal mit Tönen beschallen zu können. Es ist nicht einfach, nach einer langen Phase des Nichtstuns wieder zu gewohnter Form aufzulaufen.
Um bald wieder Auftritte bestreiten zu können, werden wir uns Ende September zu einem Chorwochenende außerhalb unserer Bezirksgrenze (was wir eh immer machten) treffen. Da ist konzentriertes Proben und am Ende des Tages geselliges Beisammensein mit viel Lachen vorprogrammiert. So ein Wochenende steigert das Zusammengehörigkeitsgefühl immens!
Wir blicken frohen Mutes in die Zukunft und hoffen inständig, dass uns Welle 4 nicht wieder arg zurückspült.
In der letzten Ausgabe anlässlich der Geburt ihres Sohnes noch beglückwünscht, müssen wir unser „Mittendrin-Küken" Nina Mayer schon wieder fortflattern lassen: Baby, Familie und Hausbau lassen keine Zeit für die Musik. Wir hoffen, dass sie irgendwann wieder an unserer Chortüre anklopft.
Alles Gute!

Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin
Hauptstraße 38

Chorleitung:
Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238

Obfrau:
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www. vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

einzigartig A CAPELLA **Hochzeit**
Gospel Spaß KLANGVOLL
Pop **dynamisch** Freude singen *Taufe*
ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll
Klavier **außergewöhnlich** FEURIG
Rock energiegeladen Feier vielseitig

1. Reihe, von links nach rechts: Johannes Otter, Astrid Schörkmayer, Chorleiter Christian Rehrl-Leopold, Edina Troppacher
2. Reihe: Gerfried Wacker, Gregor Zechner, Herwig Thomas, Melanie Rehrl- Leopold

Großes Bild: Obfrau Alexandra Bechter
1.Reihe: Thomas Schweiger, Christian Komaz
2. Reihe: Judith Patterer, Rita Einöder

Röntgen
Ultraschall
Chirurgie
Innere Medizin
Labor
Blutanalyse
Zahnbehandlung
Futtermittel
Tierärztliche Hausapotheke

TIERARZTPRAXIS TROFAIACH
Dr. Hannes MÖRTL & Mag. Claudia FRISCH

Dr. W. Ehrlichgasse 5, 8793 Trofaiach
Tel. 03847 / 24 48

ORDINATIONSZEITEN:

Mo, Di	09:00 - 11:00 Uhr	/	14:00 - 16:00 Uhr
Mi	09:00 - 11:00 Uhr	/	14:00 - 18:00 Uhr
Do, Fr			14:00 - 16:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr		

E-Mail: office@tierarztpraxis-trofaiach.at
WWW.TIERARZTPRAXIS-TROFAIACH.AT

Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Die Probenarbeiten bei der Marktmusikkapelle laufen endlich wieder auf Hochtouren! Voller Elan und Tatendrang proben die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle mindestens einmal gemeinsam pro Woche, um für die kommenden Konzerte und musikalischen Darbietungen gerüstet zu sein. Nach einer schier endlos langen, unfreiwilligen Probenpause tut es unendlich gut wieder unserem liebsten Hobby – der Musik – nachgehen zu können.

So durften wir auch schon einige Veranstaltungen mit Freude umrahmen:

Die Erstkommunion fand heuer – aufgrund der Corona Regeln in Kirchen - an 2 Tagen statt. So durften wir am 12. und 19. Juni die Kinder und deren Angehörige musikalisch vor der Kirche empfangen.

Anfang Juli fand nach einer Marschprobe unsere jährliche interne Grillfeier statt. Ein Dank an unsere Grillmeister und an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns wieder einen schönen gemeinsamen und kulinarisch hervorragenden Abend beschert haben!

Der Tag der Blasmusik fand heuer wieder in Auwald und in der Jassing statt. Nachdem wir durch den Ortsteil Auwald marschierten, wurden wir in der Jassing empfangen und gaben einige Märsche zum Besten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für den netten Empfang, für die Bewirtungen und für die großzügigen Spenden! Vielen herzlichen Dank! Wir freuen uns schon auf den nächsten Tag der Blasmusik in Auwald und in der Jassing!

Am 31. Juli war es endlich soweit – das neue ESV-Sportheim konnte offiziell eröffnet und übergeben werden. Die Marktmusikkapelle durfte die Festveranstaltung mit einigen Märschen, einer Festfanfare und der Landeshymne umrahmen. Wir gratulieren dem ESV zum neuen Sportheim und wünschen viel Freude damit und viele sportliche Erfolge in der Zukunft!

Einen besonderen Anlass gab es am 14. August – eine Musikerhochzeit! Ganz nach dem Motto „Musik verbindet“. Unsere Klarinettistin Doris und unser Trompeter Christoph gingen den Bund der Ehe ein! Die MMK St. Michael gratulierte dem Hochzeitspaar gemeinsam mit der Lobminger Ortsmusik mit Blasmusikklängen. Wir wünschen den frisch Vermählten an dieser Stelle nochmals das Allerbeste für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Ein weiteres - höchst erfreuliches - Jubiläum durften wir am 28. August feiern. Unser stellvertretender Kapellmeister und jahrzehntelang höchst engagiertes Mitglied der Marktmusikkapelle St. Michael feierte seinen 80. Geburtstag! Lieber Rudi Strauß – an dieser Stelle gratulieren wir dir nochmals auf das Herzlichste und wünschen dir weiterhin allerbeste Gesundheit und noch viele, viele gemeinsame Jahre in der MMK St. Michael!

Mit Stolz dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ende Juni zwei besondere Ehrungen in Empfang nehmen durften!

In der Aula der Alten Universität in Graz nahm unser Obmann Robert Gesselbauer, stellvertretend für alle Musikerinnen und Musiker der

MMK St. Michael, den Blasmusik-Panther und auch die Robert-Stolz-Medaille in Empfang.

Der Blasmusik-Panther ist eine Auszeichnung des Landeshauptmanns der Steiermark für Musikkapellen, die bei Wertungsspielen wie Konzert- und Marschwertungen oder Polka-Walzer-Marsch-Wertungsspielen besondere Leistungen erlangen. Die Robert Stolz-Medaille ist an die Verleihung des Blasmusik-Panthers gekoppelt und stellt eine Zusatzauszeichnung für besonders exzellente Leistungen bei mehreren Wertungsspielen dar.

Insgesamt hat die MMK St. Michael bereits den 8. Blasmusik-Panther und die 5. Robert-Stolz-Medaille verliehen bekommen.

Grillfeier

Ehrung Strauss

Ehrung der MMK in Graz

Wir sind sehr stolz auf diese besonderen Auszeichnungen und wir werden weiterhin unser Bestes geben, damit wir auch in Zukunft wieder tolle Leistungen erbringen und vor allem aber Sie - unser geschätztes Publikum - mit qualitativ hochwertigen Klängen unterhalten und erfreuen können!

Liebe St. MichaelerInnen, der Musikverein St. Michael ist einer der tragenden Vereine in St. Michael. Fast jeder St. Michaeler kennt jemanden, der beim Musikverein aktiv ist. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Teil dieses Vereins zu werden und werden Sie unterstützendes Mitglied. Sie fördern damit nicht nur die Marktmusikkapelle St. Michael, sondern unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Jugendarbeit in der Jugendkapelle St. Michael.
Sie oder Ihre Kinder wollen ein Instrument lernen oder spielen vielleicht sogar ein Instrument? Sie wollen nicht alleine musizieren? In St. Michael gibt es viele Möglichkeiten dem wunderschönen Hobby – der Musik – nachzugehen. Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter! Oder kommen Sie zu einer der Proben der Jugend- oder Marktmusikkapelle (die Marktmusikkapelle probt jeden Freitag ab 18 Uhr im Musikerheim St. Michael, Hauptstraße 38).
Sie haben nach Vereinbarung die Möglichkeit verschiedene Instrumente mit Musiklehrern kennen zu lernen und auszuprobieren, die Musikschule in St. Michael zu besuchen, beim Klassenmusizieren in den Schulen mitzuwirken und bei der Jugendkapelle und anschließend bei der Marktmusikkapelle St. Michael im Orchester mit Freunden Konzerte und viele andere Auftritte als Künstler bzw. Künstlerin darzubieten! Viele Freundschaften entstanden und entstehen durch gemeinsames Musizieren! Werden Sie Teil einer großen Familie!
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten neuen Schulstart und allen St. MichaelerInnen einen wunderschönen Herbst und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem der nächsten Auftritte!

Terminvorschau 2021:

Samstag 16. Oktober: Generalversammlung Musikverein St. Michael mit Beginn um 15:00 Uhr (Musikerheim, Hauptstraße 38)
Sonntag 28. November: „Konzert im Advent" mit der Marktmusik- und Jugendkapelle St. Michael, 15:00 Uhr, Volkshaus St. Michael.
Donnerstag 23. Dezember: Adventlieder gespielt von der Jugendkapelle beim Christbaum beim Gemeindeamt am Heinz-Jungwirth-Platz, Beginn um 18:00 Uhr

Kost-Nix-Laden-Team mit sozialer Ader

Die Damen des Kost Nix-Ladens stellen ihr soziales Engagement immer wieder unter Beweis. Das geht über die ehrenamtliche Tätigkeit im Tauschladen hinaus.

Peter Taurer

Jedes Jahr wird mit einem Teil der Spenden Menschen geholfen, die Unterstützung dringend notwendig haben. Heuer wurde dem neunjährigen Benjamin Amminger aus Leoben, der an einer körperlichen Beeinträchtigung leidet, unter die Arme gegriffen und ein paar Stunden einer helfenden Pferdetherapie finanziert.
Und in eigener Sache: Es wird gebeten, von Sommerkleidung Abstand zu nehmen und maximal zehn Kleidungsstücke zum Tauschen mitzubringen.

Ilse Taurer, Marianne Voith mit dem neunjährigen Benjamin Amminger

MALEREI
GRUBER
8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

Musikschule St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler,

auch die Musikschule St. Michael - Zweigstelle der Musikschule Leoben - startete am 13.September zeitgleich mit unseren anderen Schulen das neue Schuljahr 2021/22!
In der Hoffnung, dass dieses ruhiger wird als das vorige, haben wir schon viele Pläne für das Schuljahr (Vorspiele, Konzerte, Jungmusikerleistungsabzeichen, etc.).
Die Musikschule nimmt Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit, sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr. Sie ermöglicht vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung, sucht und fördert Begabungen und bereitet sogar auf das Berufsstudium (studienvorbereitende Ausbildung) vor. Neben der Ausbildung in vokalen und instrumentalen Fächern im Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersgruppen ab 4 Jahren bietet die Musikschule auch für Erwachsene bzw. Wiedereinsteiger Anleitung zur gemeinsamen musikalischen Betätigung in verschiedenen Ensembles an.

Die Jugendkapelle St. Michael hat schon in der letzten Ferienwoche mit der Probenarbeit angefangen und nach den geplanten Platzkonzerten mit der Marktmusikkapelle St. Michael (10. und 24. September) geht es in das neue Schuljahr.
Die Anmeldung an der Musikschule ist auch während des Schuljahres möglich, sofern noch Plätze in der gewünschten Klasse frei sind. Die Anmeldung erfolgt über das offizielle Anmeldeformular (siehe Downloads der Homepage Musikschule Leoben, und es liegen Anmeldeformulare auf der Gemeinde St. Michael auf). Einfach per Mail oder Post an die Musikschule schicken bzw. persönlich in den Bürozeiten der Musikschule Leoben abgeben.
Nach der Anmeldung setzt sich die zuständige bzw. gewünschte Lehrkraft mit Ihnen in Verbindung.
Wir freuen uns sehr, Sie oder Ihr Kind, in der Musikschule oder bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bakk.art
BA MA David Gromon
0676/6380107

Kontakt:

Bei Anmeldung, Interesse oder Fragen bitte einfach melden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Telefonisch:
0676/6380107,
David Gromon
oder auf
www.musikschule.leoben.at

Massage
Nina Pichler
Terminvereinbarung
0677/611 324 83

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonen-Therapie
Akupunkt-Massage
Triggerpunkt-Therapie
Faszientechnik
Marnitz-Therapie
Kinesio-Taping

Musikstraße 15 b (Kohlbacher-Siedlung)

30 min Behandlung € 20,--

Männergesangverein St. Michael

Verf.: Franz Künstner

„Vereinsaktivitäten in Corona-Zeiten“

Auf den Tag genau 16 Monate sind vergangen, dass sich der Gesamtchor wieder zu einem gemeinsamen Treffen zusammenfinden konnte. Zuletzt geschah dies am 8. März 2020 im Rahmen unserer letzten – der 120igsten – Jahreshauptversammlung, wenige Tage vor dem ersten Lockdown im Zuge der Corona-Epidemie.

Am 8. Juli 2021 schließlich, rund 480 Tage später, war dies zum ersten Mal der Fall, als wir uns am Abend im Gasthof Eberhard in der – bis auf vier Ausnahmen – vollen Besetzung zu einem erfreulichen Wiedersehen einfanden, durchgehend geschützt aufgrund bereits allseits verabreichter Impfungen.

Nach seiner sehr emotionalen offiziellen Begrüßung ließ unser Obmann Günther Salzger die verflossene Zeitspanne kurz Revue passieren, auch eingehend auf offizielle Maßnahmen und Empfehlungen des Bezirks- und Landesverbandes sowie mitunter auf persönliche Situationen von Sangesbrüdern. Ebenso gab er einen vorsichtigen Ausblick in die unmittelbare bis weitere Zukunft, das Vereinsleben und Veranstaltungspläne betreffend.

Anschließend folgte wohl für alle Anwesenden eine einmalige Erfahrung, nämlich das erste gemeinsame Singen seit der erzwungenermaßen sehr langen Unterbrechung. Rückwirkend galt es ja, einer Reihe von Jubilaren unter den Sängern zu ihren Geburtstagen zu gratulieren, was traditionsgemäß mit dem Anstimmen ihres jeweiligen Lieblingsliedes geschieht.

Franz Prem

Nach der im Großen und Ganzen doch gelungenen „Übung“ konnten wir den besonderen Abend bei Speis‘ und Trank gesellig ausklingen lassen.

Zum 80er

Als Dritter im Bunde der heurigen 80er Jubilare im Verein feierte Franz Prem am 3. August seinen ehrenvollen Geburtstag. Obwohl etwas spätberufen, ist er dennoch bereits wiederum seit 20 Jahren aktiver Sänger im 1. Bass, wobei er schon zuvor dem Verein eng verbunden war, im Besonderen natürlich als Grillmeister bei diversen Anlässen.

Ausblick

Vorbehaltlich aller pandemiebedingten offenen Fragen hinsichtlich künftiger Veranstaltungsmöglichkeiten im Herbst und Winter, sind wir unbedingt bemüht, das Adventsingen in der Pfarrkirche abhalten zu können. Als Termin dafür wäre der 18. Dezember vorgesehen.

Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet

Ungewöhnlich viele Einsätze

Es verging in diesem Quartal kaum eine Woche und ein Wochenende, ohne dass die Einsatzkräfte der Österreichischen Wasserrettung zu einem Einsatz geholt wurden. Vermisste Personen im Ennstal, im Murtal und an Seen brachten die Rettungsschwimmer, Nautiker, Fließ- und Wildwasserretter an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Dabei wäre es in einigen Fällen sehr einfach gewesen, Leben zu retten.

Als zum Beispiel ein älterer Mann nur vier Meter vom Ufer wegen Kreislaufversagens ertrank, gab es beim überfüllten Badesee hunderte Menschen, die dies beobachteten und die Einsatzkräfte zur Hilfe riefen. Für Handyvideoaufnahmen war Zeit genug, zum Retten/Helfen scheinbar nicht. In kurzer Zeit war die ÖWR vor Ort und begann die Suche, die nur mehr einen leblosen Körper an die Oberfläche brachte. Niemand wollte oder konnte die 3,5 Meter hinuntertauchen, um dem Bewusstlosen zu helfen… Zurück blieb eine Witwe, für die eine Welt zusammenbrach.

Freilich sollte man nicht unüberlegt sein eigenes Leben riskieren, um ein anderes (vielleicht) zu retten. Aber mit einer profunden Schwimmausbildung weiß man, was im Ernstfall zu tun ist, und ein Leben müsste nicht dem nassen Tod kampflos übergeben werden.

Aber die beste Maßnahme ist die Prävention. So hielt Susanne Kamencek wieder einige Schwimmkurse für kleine Kinder ab, damit diese nicht in Schockstarre fallen, sollten sie ins Wasser fallen, sondern sicher ans Ufer schwimmen. Aber auch größere Jugendliche nahmen unter der Patronanz von Susanne und ihrem Team an Schwimmkursen und am Schwimmtraining teil. Die wegen Corona längste Helfer- und Retterausbildung nahm sein erfolgreiches Ende. Selbst der 16 stündige Erste Hilfe Kurs konnte organisiert werden. Einige der neuen Helfer und Retter sind bereits als Einsatzkraft eingesetzt worden. Die Fahrtenschwimmerprüfungen für die Polizeischulanwärter und die zukünftigen Schüler pädagogischer Einrichtungen wurden in diesem Quartal auch wieder aufgenommen. Corona hat bei vielen Schwimmern starke Merkmale hinterlassen, wie zum Beispiel wenig Kondition und schlechte Technik.

Zu den vielen Einsätzen und Kursen kommt noch die Erhaltung der Einsatzbereitschaft und die Pflege des Stützpunktes (Rasenmähen, Materialpflege, Autoreparaturen…).

Die ÖWR ist für jede Unterstützung hoch dankbar, seien es finanzielle Spenden oder helfende Hände. Nicht jeder Wasserretter muss ins Wasser, so wie auch ein Flugplatz nicht nur aus Piloten besteht. Mehr Infos auf unserer Hompage unter oewr-steiermark.at/mitte/ *MK*

Landesleiterin Susanne Kamencek

Erste-Hilfe-Kurs

Einsatz

Schwimmkurs

Einsatz

Der 1. Schultag in der Volksschule St. Michael

Schulleiterin: Gudrun Schatzl

1a: Sarah Pfeifer

3a: Madeleine Köhl

1b: Sandra Glazewska

4a: Ingrid Gsaxner

2a: Walpurga Mayer, Oliver Dölder

2b: Karin Baumann

Das Team der VS St. Michael
(auf dem Foto von links nach rechts bzw. sitzend):
Karin Baumann, Ingrid Gsaxner, Sandra Glazewska, Gudrun Schatzl, Walpurga Mayer, Sarah Pfeifer, Madeleine Köhl ; Oliver Dölder

Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

ABI Herbert Edlinger

Fotos: Feuerwehr St. Michael

Geschätzte Damen und Herren!

Aufgrund der sich etwas gebesserten Situation mit dem Corona Virus ist es uns wieder möglich Feuerwehrübungen (natürlich mit den vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen) durchzuführen. Uns hilft dabei auch die hohe Durchimpfungsrate in unserer Wehr.

Trotz dieser erfreulichen Verbesserungen wäre es noch immer ein viel zu hohes Risiko gewesen unseren Fetzenmarkt abzuhalten. Die Absage tut uns in mehrfacher Hinsicht leid, hauptsächlich jedoch wegen der entgangenen Einnahmen. Die Feuerwehr ist laut Gesetz verpflichtet, einen Beitrag zum Feuerwehrbudget zu leisten. Nachdem wir laufend Anschaffungen vornehmen, die zum Feuerwehrbetrieb und -einsatz notwendig sind, trifft uns die neuerliche Absage sehr, weil der Fetzenmarkt und der Feuerwehrball unsere Haupteinnahmequellen sind. Auch unsere Marktgemeinde ist durch den schon zweimaligen Ausfall der jährlichen Entrümpelungsaktion betroffen. Viele Einwohner horteten schon lange Gegenstände zum Entsorgen bzw. um der Feuerwehr „wertvolle" Gegenstände zukommen zu lassen.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, sich an unserer Spendenaktion zu beteiligen. Ein Zahlschein liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei.

Ich bedanke mich im Voraus herzlichst für Ihre Unterstützung.

Betreffend Einsätze möchte ich das Thema Wespenentfernung und Schädlingsbekämpfung ansprechen. Wir werden in den letzten Jahren vermehrt ersucht, die sich in ihrer unmittelbaren Umgebung befindlichen Nester von Wespen oder auch Hornissen zu entfernen. Es ist festzuhalten, dass z.B. Hornissen und Wespen als wildlebende Tiere geschützt sind und daher nicht grundlos vernichtet werden dürfen. Somit stehen Feuerwehren grundsätzlich nicht für die Vertilgung von Hornissen, Wespen, Bienen oder anderen Insekten zur Verfügung. Lediglich in Ausnahme- bzw. Einzelfällen – und nach genauer Prüfung der Sachlage – haben Feuerwehren, soweit sie auch über entsprechendes Equipment verfügen, die Möglichkeit einzugreifen. In diesem Fall wird auch stets versucht, diese Tiere nicht zu töten. Besteht keine unmittelbare Gefahr, so sollen wir hier in der Regel auf konzessionierte Firmen verweisen.

Bereits in vorangegangenen Gemeindezeitungen erwähnten wir vermehrte Einsätze bei der Recyclingfirma Mayer. Die Gefahrenlage hat sich durch enorme Investition der Firma in die Brandsicherheit stark verbessert. Wegen der nun noch sensibleren Brandmeldeanlagen kommt es leider weiterhin zu vermehrten Einsätzen, wobei fast durchwegs Brände zu bekämpfen sind und es sich hauptsächlich nicht um Fehlalarme handelt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei der Firma Mayer und Herrn Andreas Säumel für die Spende von zwei Tablets, die uns wertvolle Dienste leisten werden. Näheres können sie der separaten Information entnehmen.

Der Bevölkerung von St. Michael wünsche ich einen schönen Herbst, bleiben sie gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

Übungen

04.06. & 11.06.: Atemschutzübungen
An diesen beiden Freitagen fand der Österreichische Feuerwehr-Atemschutz-Test für unsere Mitglieder beim Rüsthaus St. Michael statt. Dieser muss von jedem aktiven Atemschutzgeräteträger einmal jährlich absolviert werden, um die Einsatztauglichkeit zu bestätigen. An insgesamt 7 Stationen wird die körperliche Leistungsfähigkeit unter schwerem Atemschutz überprüft.

09.06.: Grundausbildung-Tunnel
Diese Ausbildungseinheit fand heuer bereits zum zweiten Mal im Gleinalmtunnel statt. Hierbei werden sämtliche Grundlagen für Einsätze in Tunnelanlagen gelehrt. Nach Absolvierung aller erforderlichen Module können darauf aufbauend die Ausbildung im Bereichsfeuerwehrverband wie auch Kurse an der Landesfeuerwehrschule zu diesem Thema besucht werden. Einige Kameraden unserer Wehr nehmen an der Ausbildung zum Trainer für ebendiese Grundausbildung-Tunnel teil.

18.06.: Branddienstübung Schotterteich Rohrdorfer
Mit unserer tragbaren Pumpe wurde Wasser vom Schotterteich angesaugt und damit die Einbaupumpe unseres Tanklöschfahrzeuges gespeist. Somit konnten der Dachwasserwerfer und mehrere aufgebaute Löschleitungen mit Wasser versorgt werden. Zudem bestand die Gelegenheit für die Maschinisten, die Bedienung der Pumpen in der Praxis zu üben.

09.07.: Technische Übung
Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Fußgänger, wobei Letzterer unter dem PKW eingeklemmt wurde. Dabei musste der PKW stabilisiert und die Airbag-Sicherungen angelegt werden. Erst dann konnte der Fußgänger mit pneumatischen Hebekissen sowie der PKW-Lenker mittels Rettungskorsett befreit werden. Darauffolgend wurde noch der Abtransport der Verletzten aus dem Gefahrenbereich mit Schaufeltrage und Korbtrage sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt.

23.07.: Wasserdienstübung Trabocher See
Unter der Übungsleitung der FF Kammern als Stützpunkt für

die mobilen Ölsperren fand im Bereich der Wehranlage am Trabocher See eine Übung mit den beiden ortszuständigen Feuerwehren Traboch-Timmersdorf und Madstein-Stadlhof, sowie der FF St. Michael als Wasserdienststützpunkt statt. Angenommen wurde eine Kontamination mit Mineralöl im Bereich des Zuflusses zum See. Die Ölsperre wurde von den drei Feuerwehren aufgebaut, mit unserem Motorboot über den See gezogen und dort verankert.

23.07.: Begehung Landwirtschaft
Ebenfalls am 23. Juli konnten wir eine Begehung der Landwirtschaft Franz Rabl in der Vorderlainsach durchführen. Von besonderem Interesse war das im Vorjahr neu errichtete Stallgebäude. Wir dürfen uns auf diesem Weg noch einmal für die anschließende Bewirtung bedanken!

13.08.: Branddienstübung Mayer Recycling
Übungsziel war die Wasserentnahme aus dem Löschwasserbehälter mittels Tragkraftspritze und die Versorgung von Tanklöschfahrzeugen, Wasserwerfern und Löschleitungen mit Wasser. Ebenso konnten neu installierte Brandschutzeinrichtungen sowie eine Löschanlage besichtigt werden.

20.08.: Wasserdienstübung Schotterteich Rohrdorfer
Aus zwei Zillen und vier Steckleiterteilen wurde eine Art Floß aufgebaut, welches mit Seilen zusammengebunden wurde. Auf das somit entstandene Podest setzten wir dann die Tragkraftspritze. Durch Ansaugen und Ausstoßen des Wassers konnte das „Floß" via Rückstoßprinzip über den Schotterteich manövriert werden, es dient z.B. für den Materialtransport bei Hochwassereinsätzen.

28.08.: Übung Menschenrettung und Absturzsicherung
An einer steilen, felsigen Böschung zur Mur in der Vorderlainsach übten wir das aktive und passive Abseilen. Anschließend wurde ein Flaschenzug aufgebaut, um die abgeseilten Kameraden mittels Mannschaftszug beim Aufstieg über die Böschung zu sichern und zu unterstützen.

Mayer Recycling spendet zwei Panasonic Einsatz-Tablets für unsere Wehr

Fast täglich wird von Umweltkatastrophen und unvorhersehbaren Ereignissen in der ganzen Welt berichtet. Dabei fallen immer wieder Schlagworte wie Klimaschutz, ökonomischer Fußabdruck, Recycling und Co. Wir in St. Michael müssen für einen dieser Aspekte nicht allzu weit in die Ferne blicken.
Unsere ortsansässige Firma Mayer Recycling ist in der Aufbereitung und Wiederverwertung des zuvor entsorgten Mülls eines der führenden Unternehmen. Erst vor 2 Jahren wurden rund 10,5 Millionen Euro in eine der modernsten Recyclinganlagen Österreichs investiert.
Speziell als Feuerwehr gilt unser Augenmerk aber einem anderen Teilsektor des Unternehmens: zusätzliche 3,3 Millionen Euro sind nach einem Großbrand im Jahr 2018 in den Brandschutz geflossen. Dies ist für uns besonders wichtig, da im Ernstfall die Zeit bis zu unserem Eintreffen durch automatische Löschanlagen überbrückt wird. Gleichzeitig soll die Anlage dazu dienen, einer neuerlichen Brandkatastrophe vorzubeugen.
Trotz all dieser innovativen Vorkehrungen gibt es aber immer noch Ereignisse, bei welchen es ohne die Feuerwehr und entsprechendem Fachpersonal zu heiklen Situationen kommt und somit ein Ausrücken unserer Wehr erforderlich ist. Falsch entsorgte Lithium-Ionen-Batterien im Restmüll – tickende Zeitbomben – lassen die Brandgefahr enorm ansteigen und sind oftmals der Auslöser für einen unserer zahlreichen Einsätze vor Ort (im Jahr 2020 waren 28 Einsätze von Nöten).
Um unsere Bereitschaft und unseren unermüdlichen Einsatz zu honorieren, wurde nun am 08.09. ein besonderes Geschenk von Geschäftsführer Andreas Säumel und Betriebsleiter Walter Schatzmann übergeben. Die Firma Mayer Recycling sponserte 2 Panasonic Einsatz-Tablets samt Zubehör im Wert von rund € 5.000,- an unsere Wehr. Mit dieser Informationsquelle modernster Technik soll es uns ermöglicht werden, noch schneller und effizienter an entsprechend benötigte Daten zu gelangen. Viele kleine „Helferlein" werden als App (z.B. Gefahrguthelfer, Rettungskarten für sämtliche Fahrzeuge, Wasserentnahmestellen, etc.) auf den mobilen Geräten installiert, welche uns im Einsatzfall bestens unterstützen und mit wichtigen Informationen versorgen. Die voranschreitende Digitalisierung macht eben auch vor Organisationen wie der Feuerwehr nicht Halt.
Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlichst für die großzügige Sachspende bedanken und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Spendenaktion - (mit Steuerabsetzbarkeit)

Liebe Bevölkerung!

Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wieder einen Zahlschein zur Unterstützung der Feuerwehr. Wie in den letzten Jahren haben Sie die Möglichkeit, dass Sie am Zahlschein den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekannt geben. Damit funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung. Wichtig ist, dass Ihre Daten korrekt (lt. Meldezettel) aufscheinen. Falls Sie das nicht wünschen, geben Sie kein Geburtsdatum bekannt.
Wir bitten Sie mit diesem Zahlschein um einen finanziellen Beitrag, für stets wichtige Anschaffungen an Geräten und Ausrüstung. Vor allem heuer fehlen uns wichtige Einnahmen aus Veranstaltungen (u.a. Kirtag, Fetzenmarkt), die wir aufgrund der Covid-19 Situation nicht abhalten können. Bitte werfen Sie diesen Zahlschein nicht weg. Ihre Spenden werden von uns nutzbringend verwendet. Wir danken Ihnen bereits jetzt, für Ihre Bereitschaft uns zu helfen.Allen Spendern/innen, die uns im Vorjahr unterstützt haben, danken wir hier nochmals herzlich. Als Feuerwehr werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten.

Einsätze

Von 56 Ausrückungen seit Ende Mai bis Anfang September dieses Jahres sind hier nur einige angeführt.

31.08.: Schadstoffaustritt Rastplatz Ortnerhof Nord
Zu einem Austritt von vermeintlichem Schadstoff kam es am Autobahn-Rastplatz der A9 - eine ca. 250 Meter lange Spur mit einer vorerst unbekannten Chemikalie zog sich vom Sanitärgebäude fast bis zur Auffahrt. Nach dem Absperren des betroffenen Bereiches konnten die Kameraden des mitalarmierten Schadstoff-Stützpunktes der FF Leoben-Göss die Substanz als Transformatoren-Öl deklarieren. Chemikalien- und Ölbindemittel wurde aufgetragen und eingearbeitet, sodass eine Kehrmaschine der ASFINAG abschließend die Fahrbahn reinigen konnte. Zudem musste Öl in einem Abwasserschacht gebunden werden, die Auffangbecken wurden ebenso auf eine etwaige Kontamination durch Öl kontrolliert.

27.08.: PKW-Überschlag, S 36
Das Fahrzeug wurde mittels Kranwagen aufgerichtet und auf den Abschleppwagen gehoben.

07.08.: PKW in Leitschiene, Knoten St. Michael – A9
Von den drei verletzten Personen wurde ein Insasse mit schwersten Kopfverletzungen mit dem Hubschrauber in das LKH-Leoben geflogen und in weiterer Folge nach Graz, wo er in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt werden musste.

19.06.: Brand eines Sperrmüllhaufens bei der Recyclingfirma Mayer
Bereits auf der Anfahrt wurde aufgrund der weithin sichtbaren schwarzen Rauchsäule der Abschnitt St. Michael, samt den Nachbarfeuerwehren Leoben Stadt, Leoben-Göss, Madstein-Stadlhof und Traboch/Timmersdorf, alarmiert. Wegen der großen Gefahr eines Übergreifens des Feuers auf die in unmittelbarer Nähe befindliche große Halle und des zu erwartenden Löschwassermangels zur Brandbekämpfung, wurden weitere Tanklöschfahrzeuge (4000 l) angefordert. Mitarbeiter der Firma Mayer hatten bereits begonnen, den sich in Vollbrand befindlichen Haufen zu löschen. Die Feuerwehren bekämpften den Brand unter schwerem Atemschutz mit mehreren Rohren sowie Dachwasserwerfern zum Schutz der Maschinenhalle. Zur laufenden Löschwasserversorgung wurden zwei Saugstellen an der Mur gesetzt. Die Löscharbeiten wurden durch Aufbringung von Netzmittel, Schaum und Großgeräten fortgesetzt. Nach Infos vom anwesenden Chemiealarmdienst und der Bezirkshauptmannschaft bestand keine Gefahr für die Bevölkerung. Der Sperrmüllhaufen wurde durch Radlader zerteilt und die Brandrückstände gesondert abgelöscht.
Eingesetzt waren: 13 Feuerwehren (inkl. Atemschutzfahrzeug aus Donawitz) mit 31 Fahrzeugen.
Weiters: ÖRK – 2 Fzge., Polizei – 2 Fzge. Der Einsatz dauerte von 15:21 bis 21:15 Uhr.

Weiters:

30.07.: Brand von Altholz im Bauhof
13.07.: Brand im Vor-Schredder, Firma Mayer
07.07.: Lange Ölspur, B 116 Höhe Jassing
06.07.: PKW in Leitschiene, S 6, FR-Wien, Elektroauto!!
05.07.: Böschungsbrand bei S 6, FR-Wien
03.07.: PKW in Leitschiene, S 36, FR-Klgft.
26.06.: Traktorunfall, Greith
13.06.: PKW-Unfall, Abfahrt Knoten
10.06.: PKW-Unfall, A9 Hinterlainsach, FR-Graz

PKW-Unfall, A9 Hinterlainsach, FR-Graz

Feuerwehrleistungs-abzeichen in Bronze

Beim Regionalbewerb in Floing bestand mit einer Bewerbsgruppe die Möglichkeit, das Feuerwehrleistungs-abzeichen in Bronze zu erwerben. Das Abzeichen gilt als Voraussetzung für einige Weiterbildungen bzw. Ausbildungen im Feuerwehrwesen.

Wir gratulieren den drei neuen Besitzern:
Maximilian Edlinger, Nils Studer und Rene Thiele.

120. ordentliche Wehrversammlung am 16. Juli um 19 Uhr im Volkshaus

Diese konnte nicht wie gewohnt im ersten Quartal stattfinden und fand aufgrund der Corona-Pandemie im Rahmen der geltenden Vorschriften (lt. Landesfeuerwehrverband) verspätet statt. Es wurden dazu außer den Mitgliedern nur unser Bürgermeister Karl Fadinger und Ehrenmitglied, Altbürgermeister Heinz Jungwirth als Ehrengäste eingeladen.

Neben den Kameradinnen und Kameraden der Wehr begrüßte Kommandant ABI Herbert Edlinger als weiteren Ehrengast auch unseren Bereichsfeuerwehrkommandanten, OBR Manfred Harrer.

In seinem Bericht ging der Kommandant auf die schwierige Zeit mit dem Coronavirus ein, wo Übungen und Ausbildungen nur in sehr abgespeckter Form bewerkstelligt wurden.

Bewerbe waren in jedem Teilbereich gestrichen. Selbst bei den Einsätzen war der Mund- und Nasenschutz notwendig.

Einige Punkte erwähnte er besonders. Einerseits den Feuerwehrball am 18.1.2020, den wir zum Glück noch abhalten konnten. Von den Einsätzen war zweifellos der Waldbrand in der Hinterlainsach der aufwändigste, der nur durch massive Verstärkung der Feuerwehren des Bereiches und mit Hubschrauberunterstützung (Polizei, Bundesheer) unter Kontrolle gebracht werden konnte.

Die Einsatzkräfte waren dabei vom 9. bis 11 April gefordert.

Auch die Brände bei der Fa. Mayer-Recycling waren ein Thema, wo an einer Lösung des Problems gearbeitet wird.

Umfassend bedankte er sich bei der Mannschaft, dem Ausschuss, den Funktionsträgern, dem Bürgermeister samt Gemeinderat und Bauhofmitarbeitern. Ebenso beim Bereichskommando und vor allem auch bei den Frauen bzw. Partnerinnen der Feuerwehrmänner.

Der Jahresbericht 2020 wurde von der Schriftführerin LM d.V. Marie-Luise Hyden vorgebracht. Daraus ging hervor, dass die Wehr zu 97 Einsätzen ausrücken musste.

(30 Brandeinsätze, 53 technische Einsätze, 12 Fehlausrückungen und 2 Brandsicherheitswachen). Dabei wurden 1.523 Stunden aufgewendet, 5 Menschen gerettet und ein Sachwert in Millionenhöhe gerettet bzw. geschützt. Bei 48 Übungen wendete man 1.282 Stunden auf. Im Berichtsjahr konnten leider keine Leistungsabzeichen errungen werden, wie auch nur vehement eingeschränkte Kurse zur Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule. Bei allen 470 sonstigen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen wendete man 3.969 Stunden auf. Somit leistete man insgesamt 6.774 Stunden mit einem Mannschaftsstand von 55 Mitgliedern (Aktiv 48, Jugend 4, Reserve 2, Ehrenmitgl. 1).

Den Rechnungsabschluss 2020 im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich präsentierte Kassier HBM d.V. Wolfgang Wuthe. Mit der einstimmigen Genehmigung des Rechnungsabschlusses wurden der Kassier, das Kommando sowie die Mitglieder des FF-Ausschusses entlastet.

Der übliche Tagesordnungspunkt „Beförderungen" wurde durch Corona (lt. Lds.Fw.Verband) um „Auszeichnungen und Ehrungen" erweitert.

Befördert wurden: zum Oberlöschmeister des Fachdienstes, LM d.F. Gregor Reiter, zum Löschmeister des Fachdienstes, OFM Thomas Saiger (Maschinenmeister).

BM Helmut Saiger wurde mit der Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit geehrt.

An Auszeichnungen wurden verliehen:

Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze an OBI d.F. Josef Schwarzenbacher. Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze an LM Thorsten Aichholzer und OLM d.F. Manuel Gössler. Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes in Silber an HBM d.V. Wolfgang Wuthe.

Grußworte der Ehrengäste:

Bürgermeister Karl Fadinger ging auf das Thema Covid-19 Pandemie ein und lobte in diesem Zusammenhang unsere Disziplin bei Einsätzen und nötigen Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft (kein Cluster in der Wehr). Er zeigte sich wiederum begeistert über die enormen Leistungen im Berichtsjahr, lobte die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wehr und verwies auf die gute Kameradschaft. Er findet, dass das Thema Recyclingbetrieb Mayer (2021 bis 16. 6. schon wieder über 20 Einsätze) gesondert besprochen werden soll, um die Mannschaft diesbezüglich zu entlasten. Ein weiteres Thema war der „Blackout-Plan" der Gemeinde. Durch das Notstromaggregat für das Rüsthaus habe die Feuerwehr eine Vorreiterposition übernommen. Nun habe die Gemeinde ebenfalls ein mobiles Gerät angeschafft (Wasserversorgung). Die Marktgemeinde wird das Budget der FF im Rahmen des Finanzplanes bestmöglich unterstützen. Er hoffte, dass die Entrümpelungsaktion und der Fetzenmarkt stattfinden können (leider musste der doch abgesagt werden). Nachdem die Gesundheit das größte Gut sei, wünschte er uns ein gesundes und unfallfreies Einrücken nach unseren Einsätzen. Er endete mit einem besonderen Dank an alle Mitglieder sowie auch deren Familienangehörigen für die Unterstützung.

Bereichskommandant OBR Manfred Harrer freute sich, dass er nach vielen „Online-Veranstaltungen", die zwar auch Vorteile bieten, wieder einmal einer Präsenzveranstaltung beiwohnen durfte. Das gemeinsame Miteinander und die Kameradschaftspflege kamen zu lange zu kurz. Er gab bekannt, dass die landesweit geleisteten Stunden aufgrund der Pandemie generell stark rückläufig waren. Dies spiegelt nur wider, auf welch hohem Standard alle Wehren arbeiten und dass sie ihren Dienst an der Öffentlichkeit sehr ernst nehmen. Die Einsatzbereitschaft war jederzeit flächendeckend gegeben, weil keine Feuerwehr „ausgefallen" ist. Auch er dankte allen Kameraden/innen für ihren persönlichen Einsatz in diesen fordernden Zeiten und wünschte ein stets unfallfreies Nachhause kommen.

Jagdgesellschaft St. Michael

In der Jahreshauptversammlung am 14. Juli 2021 wurde von den Mitgliedern der Jagdgesellschaft St. Michael ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann: Fritz Kreisl
Obmann-Stv.: August Baur
Schriftführerin: Bettina Thallmann
Kassier: David Künstner
Jagdleiter: Andreas Prietl

Für seine 32jährige Tätigkeit als Obmann wurde Hermann Edlinger mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet: Als kleines Dankeschön erhielten Thomas Bracher und Ernst Köhler für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand einen Gutschein überreicht.

Der Obmann Fritz Kreisl

Fotos: Thallmann

Mitglieder der Jagdgesellschaft (Hr. Strasser und Hr. Maier fehlen am Foto)

Vorstand der Jagdgesellschaft St. Michael

Obmann Fritz Kreisl & Hermann Edlinger

Jagdlicher Wandertag der Kinderbetreuung des Jägerbataillons 18

Hegemeister Peter Luef und Aufsichtsjägerin Bettina Thallmann konnten auch heuer wieder die Kinder samt ihren Begleitpersonen auf der Griesenhube begrüßen. Ihnen wurde das Thema Jagd, Forst und das Jagdhundewesen anschaulich präsentiert. Einige Kinder waren bereits in den letzten Jahren dabei und glänzten mit ihrem Wissen über Bäume und Tiere des heimischen Waldes.

Kinder und Betreuer Jägerbataillon 18

Bericht des 1. Vizebürgermeisters

Liebe St. MichaelerInnen

Wir haben bereits Mitte September und ich darf ihnen wieder über die letzten Beschlüsse aus dem Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand berichten.

Für Tafelklassler, aber auch für viele Eltern, ist gerade der Schulstart eine große (finanzielle) Herausforderung. Daher gibt es auch heuer wieder das Schulstartgeld von € 100,- in bar. Abzuholen am Gemeindeamt bis spätestens 31. Oktober. Bestimmt haben sie einige unserer Baustellen über die Sommermonate gesehen. In Auwald haben wir rund € 90.000,- investiert. Neben der Erneuerung der Bushaltestellen und der Beleuchtung, wurde dort auch die Müllsammelstelle verschönert. Ein weiteres Projekt war die Verbesserung der Situation „Eisenbichl". Hier entstanden neue Parkplätze für die Patienten der Ordination Dr. Judmayr und die Sanierung der Mauer am Fahrbahnrand erfolgte. Die Gesamtkosten betragen hier rund € 60.000,-. Das größte Projekt in den Sommermonaten war der Aus-/Umbau in der Mittelschule für die Erweiterung des Kindergartens. Rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wurde dieser fertiggestellt. Hier sprechen wir von einer Investitionssumme von rund € 290.000,-.

In der Vorstandssitzung im September wurde ebenfalls die Auftragsvergabe zur Machbarkeitsstudie „Radweg" beschlossen. Die Fertigstellung der Studie ist für November 2021 geplant. Vielleicht ist ihnen auch das Windrad bei unserer Blumenwiese beim Billa / Kreisverkehr aufgefallen. Es handelt sich hierbei um eine Leihgabe von „Metal-Artworks by Martin Löschenkohl", einen gebürtigen St. Michaeler. In der Hinterlainsach wurde auf Wunsch der Bevölkerung eine neue Hundestation („Sackerl für`s Gackerl") installiert, wobei eine weitere noch folgt.

Neue Kindergartengruppe kurz vor Fertigstellung

Windrad welches von „metal artworks" zur Verfügung gestellt wurde

Unsere Förderungen werden gut angenommen

Seit März gibt es den Bildungsbonus in unserer Gemeinde. Neben dem Bildungsbonus gibt es für die Jüngeren aber auch noch die Möglichkeit einen Kostenzuschuss zum Mehrphasentraining in der Höhe von € 70,- zu beantragen. Ebenfalls versuchen wir die Häuslbauer mit dem Baukostenzuschuss von € 582,- sowie einer Förderung zur Errichtung von solarthermischen Anlagen, Wärmepumpen und Biomasse Heizungen zu unterstützen. Im heurigen Jahr konnten wir bis August insgesamt 4 Jugendliche beim Mehrphasentraining und 21 Jugendliche mit dem Bildungsbonus unterstützen, sowie 16 Häuslbauern die Förde-

Infostand Energie Steiermark

Sanierte Bushaltestellen in Auwald

Eisenbichl

Auch heuer gab es wieder eine Unterstützung für unsere Tafelklassler

RNG-Musik aus St. Michael mit Bandleader Rene Vötsch

Der Fußballkindergarten bei der Eröffnung des ESV Sportgebäudes

Fußballspiel Niederlande gegen Österreich zur EM2020

Public Viewing zur ORF Steiermark Klangwolke

Seefestspiele in Mörbisch

rung für solarthermische Anlagen / Wärmepumpen und Biomasse Heizungen auszahlen. Wenn wir den Baukostenzuschuss - welcher automatisch nach Fertigstellungsanzeige ausbezahlt wird - berücksichtigen, wurden insgesamt bis August Förderungen in der Höhe von mehr als € 9.300,- ausbezahlt.

Digitalisierungsoffensive in den Schulen

Im Zuge des Corona Jahres zeigte sich die Wichtigkeit der Digitalisierung. So konnten wir in der Vorstandssitzung vom Juli sehr wichtige Maßnahmen beschließen. Die Volkschule wurde mit High Speed Internet, Beamer, Leinwänden und iPads auf den letzten Stand der Technik gebracht. Insgesamt wurden hier rund € 35.000,- investiert. In der Mittelschule wurden sechs Smartboards, das sind digitale Tafeln mit sehr vielen verschiedenen Funktionen, mit einer Investitionssumme von € 35.000,- angeschafft.

Aktivitäten des Kulturreferates

Als Kulturreferent unserer Marktgemeinde freut es mich, dass es im Sommer endlich wieder die ersten Veranstaltungen gab. Am 17. Juni gab es einen Rock/Pop Abend mit anschließendem Public Viewing hinter dem Volkshaus. RNG-Musik, eine Newcomer Band aus St. Michael, sorgte für ordentliche Stimmung. Hier gilt mein Dank dem Bandleader Rene Vötsch, der sich sofort bereit erklärte hatte, uns zu unterstützen. Im Anschluss wurde das Fußballspiel Niederlande gegen Österreich übertragen. Erstmals wurde heuer die ORF Steiermark Klangwolke in Form eines Public Viewing auf der Volkshaus-

wiese übertragen. Hier wurde auch in ORF Steiermark darüber berichtet. Des Weiteren fand im August die altbekannte Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch statt. Insgesamt konnten wir dazu 68 Personen begrüßen. Am 12. August machte der Servicestand der Energie Steiermark in St. Michael halt. Neben tollen Gewinnspielen konnte sich unsere Bevölkerung über die aktuellen Abrechnungen und Produkte informieren.
Besonders erfreulich für mich als Kulturreferent waren die Eröffnungsfeier des neuen ESV Sportgebäudes sowie die Einweihung der Marienkapelle. Nach einiger Verzögerung konnte endlich im Beisein von LH.-Stv. Anton Lang das Sportgebäude eröffnet werden. Mit einer Investition von rund € 2 Mio. ein wahrer Meilenstein. Des Weiteren konnten wir am 15. August die neu sanierte Marienkapelle einweihen. In mühevoller Handarbeit durch Freiwillige, vorrangig Gemeinderäte, wurde die Kapelle von Grund auf saniert.

Herzlichst

Das Marienbild der neusanierten Kapelle bei der Murbrücke

Kinderkrippe St. Michael

Die Kinderkrippe betreut bis zu 14 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Die Einrichtung ist von 07:00 – 15:00 Uhr geöffnet. In der Krippe arbeiten Teresa Schuh, Manuela Strasser und Kristina Zötsch als gruppenführende Pädagoginnen, Karin Müller und Pia Gert sind in der Gruppe als Kinderbetreuerinnen tätig.
Die Kinderkrippe orientiert sich in der pädagogischen Arbeit an dem situationsorientierten Ansatz und den Grundsätzen von Maria Montessori. Dabei stehen die Selbstständigkeit und Partizipation im Vordergrund. Durch Beobachtungen und Interaktionen mit den Kindern werden die Bedürfnisse und Interessen wahrgenommen und dienen als Grundlage der Planungen und Aktivitäten. Wir werden uns dieses Jahr besonders mit den Sinnen beschäftigen.

Kindergarten Pumuckl

Kindergarten Pumuckl

Im Kindergarten Pumuckl werden bis zu 45 Kinder in zwei Gruppen betreut. Die grüne Gruppe im Erdgeschoss ist mit maximal 25 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Dort arbeiten Petra Pecjak als gruppenführende Pädagogin und Nicole Halsegger als Kinderbetreuerin. Die gelbe Gruppe im ersten Stock der Mittelschule wird alterserweitert geführt und nimmt bis zu drei Kinder im Alter von 18 Monaten auf, die Gruppe hat von 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. In der Gruppe sind Theresa Fischer und Nadine Braunhuber als gruppenführende Pädagoginnen und Theresa Stadlmayr und Johanna Zechner als Kinderbetreuerinnen tätig.
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind, dass seine Bildung und Entwicklung aktiv mitgestaltet. Die Kinder erlangen durch tägliche Arbeiten und praktische Handgriffe, die es im Alltag gebrauchen kann, Selbstständigkeit. Dies wird kindgerecht und spielerisch im Tagesablauf integriert. Das Thema „Ich und mein Körper" wird uns in diesem Jahr begleiten. Am Freitag, den 08.10.2021 lädt die grüne Gruppe herzlich zum Kinder-Herbst-Flohmarkt im Schulhof ein.

Kneippkindergarten 1

Im Kneippkindergarten werden bis zu 45 Kinder in zwei Gruppen betreut. Eine Gruppe wird alterserweitert geführt und nimmt bis zu drei Kinder ab 18 Monaten auf. Die Einrichtung hat von 07:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Für maximal zehn Kinder gibt es eine Nachmittagsbetreuung bis 15:00 Uhr. In der Einrichtung arbeiten Jasmin Schober und Alexandra Gänser als gruppenführende Pädagoginnen und Silvia Holzer und Marlen Stocker als Kinderbetreuerinnen.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit sind die fünf Säulen Wasser-Bewegung-Ernährung-Kräuter-Lebensordnung von Sebastian Kneipp. Ebenso leben wir den Grundgedanken der Reggio - Pädagogik bei der sich die Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten entfalten, sich selbst verwirklichen und als selbstständige Akteure agieren. „Gemeinsam sind WIR stark“ so starten wir ins neue Kindergartenjahr.

Griaß eich!

Am 7. August fand unser Hoffest nach einer einjährigen Corona bedingten Pause, unter Einhaltung der 3-G Regel endlich wieder am Betrieb der Familie Jöchlinger in Aiching statt. Bei schönstem Wetter durften wir uns wieder über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Einer der Höhepunkte am Fest war das Umschneiden und das Versteigern unseres Maibaumes. Der Maibaum wurde wie jedes Jahr auf sein Gewicht geschätzt, für viele unserer Gäste war dies eine kleine Herausforderung. Für unsere kleinen Gäste wurde mit einer Hüpfburg für Unterhaltung gesorgt.

Für eine fantastische Stimmung am Hoffest sorgten die „Dorfprinzen“ und die „Gulsenbuam“.

Zur Abendunterhaltung gab es eine Disco im Freien, in der ordentlich das Tanzbein geschwungen wurde.

Ein großer Dank gilt unseren Bäuerinnen, die uns wie die Jahre zuvor mit ihren köstlichen, selbstgemachten Suppen, Torten und Kaffee verköstigten.

Wir, die Landjugend St. Michael, möchten uns bei all jenen bedanken, die unser Fest möglich gemacht haben, vor allem bei der Familie Jöchlinger, die uns ihren Obstgarten zur Verfügung stellte.

Natürlich auch unseren Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die bei den Auf- und Abbauarbeiten und am Fest tatkräftig geholfen haben, sagen wir Danke.

Wir hoffen auf ein gemeinsames Wiedersehen und freuen uns auf ein Hoffest 2022!

Pensionistenverband St. Michael

Ausflug Schiffsmühle Mureck

Unsere erste Ausfahrt nach den ganzen Lockdowns ging nach Mureck zur Schiffsmühle. Bei unserer Abfahrt hatten wir zwar Regenwetter, dies tat unserer guten Laune aber keinen Abbruch. In Mureck angekommen teilten wir uns in zwei Gruppen. Während eine Hälfte die Besichtigung unternahm, macht es sich die zweite Gruppe in der Zwischenzeit in der Hütte gemütlich, wo es an guten Sprüchen und Witzen nicht fehlte. Anschließend fuhren wir weiter nach Bad Radkersburg zum Gasthaus Brunnenstadl um uns ein gutes Mittagessen zu genehmigen. Gut gesättigt ging unsere Reise quer durch die Südost-

steiermark weiter von Klöch über Feldbach nach St. Stefan in Rosenthal in die Buschenschank Nagl-Hiebaum. Dort konnten wir bei einer guten Jause, den Tag ausklingen lassen. Zwei gespendete Runden Getränke von unserem Herrn Bürgermeister Karl Fadinger ließen wir uns auch gut schmecken. Vielen Dank dafür. Danach ging es wieder in Richtung Heimat. Vielen Dank für diesen schönen Tag, organisiert von Dietmar Gschiel und Hausdorfer Artur.

Naturfreunde St. Michael

Südtirolreise der Naturfreunde St. Michael

Am 22. August war es endlich wieder so weit. Es ging erneut mit Alexander Rainer, Busunternehmer in Sterzing, ins schöne Ratschings in Südtirol. 29 Naturfreunde aus St. Michael und Umgebung und zwei Tiroler mit St. Michaeler Wurzeln freuten sich auf die alljährliche Wanderwoche. Wenn Engel reisen … – wir hatten wieder Wetterglück.

Am ersten Tag ging's mit dem Bus zum Penserjoch. Je nach Fitness der Gruppen wanderten einige zur Tatschspitze (hin und retour ca. 5,5 Stunden, Strecke 11 km, höchster Punkt 2520 m, ca. 700 hm). Einige gingen bis zum Puntleider Joch, von da konnte man den Puntleider See sehen.

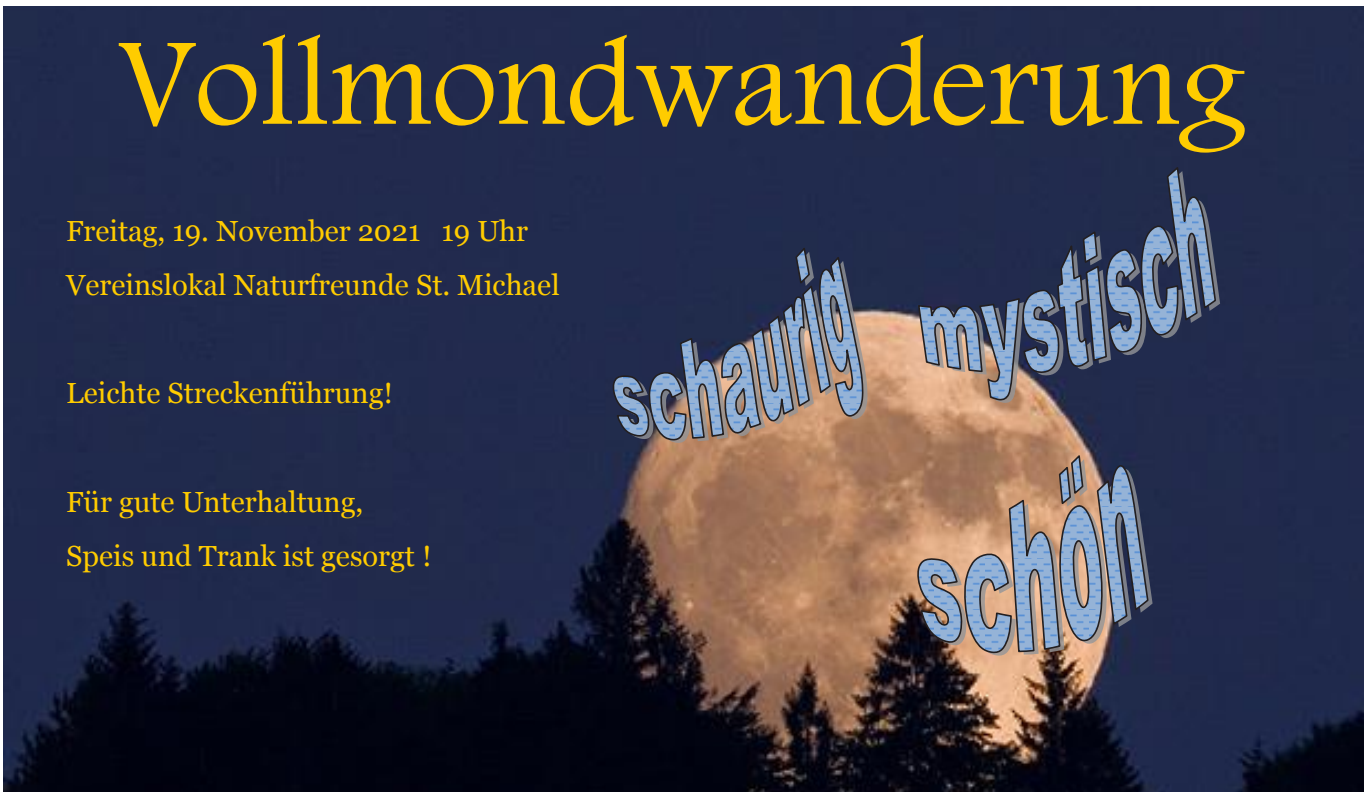
Am Dienstag fuhr die ganze Gruppe mit dem Bus ins Schnalstal. Auffahrt mit der Schnalstaler Gletscherbahn zur Grawand auf 3211 m. Kleine Wanderungen bis auf 3250 m mit schönen Ausblicken auf die umliegenden 3000er, sowie auf den Schnalstaler Gletscher. In diesem Gebiet wurde vor 30 Jahren der „ÖTZI" gefunden.

Am Mittwoch stand die Wanderung auf das Roßköpfl am Programm – insgesamt ca. 350 hm auf und ab. Die Wanderer gingen gruppenweise bis zur Kuhalm, dann wieder retour zur Seilbahn und wieder ins Tal nach Sterzing. Eine kleine Gruppe ging zur Freundalm in Begleitung mit Alexander – diese Tour dauerte etwas länger, da die Gemütlichkeit auf der Freundalm ausgekostet wurde.

Am Ruhetag genossen die Wanderer den freien Tag unter anderem im Wellness-Bereich des Hotels, mit einem kleinen Pummel nach Sterzing oder mit Wanderungen in Ratschings.

Am Freitag ging's ins Pfitschtal. Ein Großteil der Wanderer nahm die Strapazen auf sich und stieg auf das Pfitscherjoch-Haus in 2280 m auf. Es waren 800 hm zu bewältigen, reine Gehzeit hin und retour ca. 4,5 Stunden, Streckenlänge 11,2 km. Eine kleine Gruppe (Gruppe „EVEREST") erwanderte im Ortsteil Stein den Moaßl Wasserfall.

Am Samstag endete eine wunderschöne Wanderwoche. Alle kamen wieder wohlbehalten in St. Michael an. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Wanderung auf den Stein am Mandl

Am 26. Juni war es nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder soweit und wir konnten unsere Wanderung auf den Stein am Mandl planmäßig durchführen.
Insgesamt 10 Wanderliebhaber machten sich früh morgens auf Richtung Rottenmanner Tauern, wo es beim Beginn der Materialseilbahn mit einem Pilgerweg der Weltreligionen aufwärts ging.
Der Wettergott meinte es gut und nach der ersten Hitzewelle des Jahres verschaffte uns eine kühle Brise Abkühlung, wobei es nach zweistündigem Marsch am Gipfel fast etwas zu frisch war und wir deshalb beim aussichtsreichen Gipfelkreuz nur eine kurze Jausenpause einlegten.
Weiters führte unser Weg über den schönen Alpenkamm mit einem kurzen Gegenanstieg auf den gegenüberliegenden Seegupf.
Einem kurzem Fotostopp folgend, gings auf dem wunderschön almrauschblühenden Kamm abwärts Richtung Rottenmanner Hütte.
Nun hatten sich auch die letzten Nebelfelder gelichtet und wir könnten bei strahlendem Sonnenschein und bester Bewirtung unsere Stärkung genießen.
Nach einem Verdauungsschnapserl vom Wirten machten wir uns zurück zum Ausgangspunkt, wo wir noch einem aufsteigenden Brautpaar mit Harmonikabegleitung herzlichst gratulieren durften.
Wir bedanken uns für den schönen Tag und die zufriedenen Mitwanderer und freuen uns aufs nächste Mal, wenn es wieder heißt: Berg frei!

Andrea Schmidhofer

Gemeinsam gesund bewegen

Marktgemeinde St. Michael

26. Oktober 2021

FITMARSCH

Startkartenausgabe von 9:00 - 9:30 Uhr
Naturfreunde Clublokal (Arbeiterheim)

Strecke: Naturfreunde Clublokal - Walpurgisstraße -

Brunn - Ziel Bauernhof der Familie Andreas Prietl

Wir machen auf die Sicherheitsregeln
der COVID-19 Verordnung aufmerksam.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Wandertag

Eine kleine Gruppe von Kameradinnen und Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes machten sich am 7. August gemeinsam auf den Weg, die Schlöglalm zu besuchen. Abgelenkt von den Gesprächen, die während des Aufstieges geführt wurden und dem Bestaunen der Massen an Schwammerl, erreichte die Gruppe wohlbehalten die Hütte auf der Schlöglalm. Die Wanderer wurden von der Köchin, Sissi Nebel, schon freudig erwartet. Nach einer Stärkung mit Schweinsbraten, Lambadaschnitte und einem Schnapserl zur Verdauung war so manche(r) einem Mittagsschläfchen nicht abgeneigt.
Dem Abstieg schloss sich dann ein weiterer Wanderer an, und begleitete die Gruppe bis ins Tal. Auf dem Weg fand sich dann noch ein besonderer Hinweis, in welche Richtung es besonders viele Schwammerl „zum Bestaunen" gibt.
Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an Nebel Sissi für die außerordentlich gute und herzliche Bewirtung.

Schussmeisterlehrgang

Die Kameraden Wildling Siegfried, Friedrich Loinig, Gerhard Kummer und Ronald Mayer haben den Schussmeisterlehrgang absolviert und die abschließende Prüfung mit Auszeichnung bestanden.

Hildegard Kompass

Besonderer Geburtstag

Margit und Fritz Loinig besuchten die Kameradin Hildegard Kompass im Seniorenheim Vergiss´mei nicht, um Ihr zum 96. Geburtstag zu gratulieren.

Wanderung

Eine Reise in die Vergangenheit … Teil 1

… unter diesem Motto stand der diesjährige Vereinsausflug des ÖKB Ortsverband St. Michael. Und wie bereits in den vergangenen Jahren üblich, war auch diesmal das Reiseziel bzw. waren die Reiseziele streng geheim.
Durch eine äußerst gefinkelte Routenwahl zu Beginn gelang es unserem Chauffeur Ulrich Sepp, die Reiseteilnehmer endgültig in die Irre zu führen.
Die beiden Reiseleiter, Obmann Siegfried Wildling und SchriftführerStv Erwin Eisl, hatten sich dafür entschieden, die Kameraden, Kameradenfrauen, Freunde und Gäste geschichtlich entlang der Eisenstraße nach Oberösterreich zu führen.
Nach einer kurzen Gedenkminute beim Denkmal für die KZ-Häftlinge am Präbichl, wurde am Soldatenfriedhof in Wandau – in der Nähe von Hieflau – ein Kranz zum Gedenken an jene österreichischen Soldaten niedergelegt, welche nur wenige Tage vor dem Kriegsende im Mai 1945 noch von eigenen Fanatikern als vermeintliche Desserteure erschossen wurden.
Ein kräftigendes Frühstück beim Gasthaus „Harmonika

Ausflug

Kranzniederlegung

Waldi“ zauberte in die doch noch nachdenklichen Gesichter wieder ein Lächeln. Auf der Fahrt durch das wildromantische Ennstal konnten die beiden Reiseleiter immer wieder auf markante Punkte in der wunderschönen Berglandschaft, aber auch zu geschichtlichen Begebenheiten hinweisen.

Der Besuch des Holzmuseums in Großreifling zeigte uns allen, wie mühselig und äußerst gefährlich der Beruf der Holzknechte damals war. Ein Leben in Kargheit, oftmals bitterer Armut und begleitet von widrigsten Lebensumständen, welche wir uns heute überhaupt nicht mehr vorstellen können. Jedoch, war das Holz einmal im Tal gesammelt, kamen die Holzflößer zum Einsatz, um das Blochholz in die Großstädte der k.u.k.-Monarchie zu transportieren.

„Schiff ahoi!“ hieß es dann nach der Mittagspause. Auf einem 16 Meter langen und 48 Tonnen schweren Holzfloß ging es auf eine mehr als zweistündige Rundfahrt auf dem Enns-Stausee in Großraming. Mit zünftiger Musik eines örtlichen Volksmusiktrios - Erwin Eisl wurde eingeladen mit zu musizieren, und dieser ließ sich nicht zweimal bitten und griff ordentlich in die Gitarrensaiten – jeder Menge Gaudi und bei „Kaiserwetter“ (natürlich vorbestellt …) verflog die Zeit wie im Fluge und so wurde schweren Herzens „gegen Dreiviertel“ die Heimreise angetreten. Was könnte treffender sein als die Rückmeldung eines Reiseteilnehmers: „Super Ausflug war das – Gratulation und vielen Dank an die Organisatoren Siggi und Erwin!“ Wie sagten die beiden Reiseleiter? „Das war aber erst Teil 1!“

Ausflug mit Holzfloß

WOHNEN UND ESSEN
DER EBERHARD SEIT 1885

Die Kultur-pur-Saison beginnt wieder!
Zum Programm
www.gasthof-eberhard.at/kultur-pur

Frühstück bei Ilse
Zum Gusto holen
www.gasthof-eberhard.at/fruehstueck-bei-ilse

„Bis zum Wendepunkt“ und mehr: Erfolgslauf von Heinz Kröpfl geht weiter

„Bis zum Wendepunkt. Eine Fußballnovelle“

Am 2. September ist bei Sisyphus in Klagenfurt die leicht bearbeitete Neuausgabe von Kröpfls Frühwerk „Bis zum Wendepunkt. Eine Fußballnovelle“ erschienen:
Der Torhüter Kleinstauber erhält fast zeitgleich mit der Matura einen Profivertrag. Die allermeisten und vor allem die wichtigen Spiele erlebt er aber ein Jahrzehnt lang nur von der Ersatzbank aus. Ein Faible für antike Philosophie und Literatur begleitet ihn auf dem Weg, endlich dauerhaft zum Zug und an den Ball zu kommen. Doch immer wieder läuft er seinem Ziel vergebens nach.
Dann rückt er knapp vor einem Pokalendspiel überraschend zur Nummer eins auf. Nun kann er sich bewähren, und er ist entschlossen, seine Chance zu nutzen. Dieses Spiel wird für ihn zum Schicksalsspiel.
Die Originalausgabe erschien 1999 im Klaus Bielefeld Verlag, Friedland.

Heinz Kröpfl
Bis zum Wendepunkt
Eine Fußballnovelle
Mit einem Nachwort von Walter „Schoko“ Schachner
13,5 x 20 cm, Softcover, 102 Seiten
ISBN 978-3-903125-63-6
€ 12,80
Klagenfurt: Sisyphus 2021

Pressestimmen zur Erstveröffentlichung:
„Bis zum Wendepunkt“ ist eine geschickt konstruierte, spannend geschriebene und mit einem überraschenden Ende versehene Geschichte mit viel literarischem Kick.“ (Gernot Romar, Neue Zeit)
„Bis zum Wendepunkt ist es flüssig geschrieben, so spannend wie ein hochkarätiges Fußballmatch.“ (Doris Kloimstein, @cetera)
Das Nachwort zur Neuausgabe stammt von Walter „Schoko“ Schachner.

„… auf den letzten Metern“

Im Juni erschien im Arete Verlag, Hildesheim, die Anthologie „… auf den letzten Metern. Momente des Zieleinlaufs“, herausgegeben von Prof. Detlef Kuhlmann.
In diesem Band sind 50 attraktive Texte versammelt, die sich „laufliterarisch“ bereits bewährt haben, sind sie doch allesamt zuvor schon in Büchern veröffentlicht worden. Dafür hat der Herausgeber aus weit mehr als 500 Büchern ausgewählt.
Von Kröpfl ist darin ein Auszug aus seiner Erzählung „Lebensläufe“ (Klagenfurt: Sisyphus 2016) vertreten – dieses Werk ist übrigens die Fortsetzung der Geschichte Kleinstaubers eineinhalb Jahrzehnte später: Als kleiner Beamter lässt er sich auf einen Wettlauf ein – und läuft dabei mehr und mehr um sein Leben.
In dem Sammelband befinden sich weiters etwa ein Text des japanischen Bestsellerautors Haruki Murakami, der seit Jahren als ein heißer Anwärter auf den Literaturnobelpreis gilt, Beiträge der beiden Olympiasieger Dieter Baumann und Waldemar Cierpinski, des Schauspielers Matthias Brandt oder des früheren deutschen Vizekanzlers Joschka Fischer.

„Jahrbuch österreichischer Lyrik 2020/21“

Im Mai in der Edition Melos in Wien erschienen ist das „Jahrbuch österreichischer Lyrik 2020/21“, das aktuelle lyrische Texte aus dem österreichischen Kulturraum vereint: neben einem Gedicht Kröpfls auch solche von u. a. Franzobel, Margret Kreidl, Sophie Reyer, Peter Rosei oder Gerhard Rühm. Herausgeberin ist Alexandra Bernhardt.

Lesungen: Graz, Berlin, Wien

Ab 16. September (Atelier 12, Graz, 19 Uhr) heißt es für Kröpfl wieder Herbstlesezeit – vor allem in Wien, wo er am 23. September am Nachmittag in der Peterskirche und am Abend im Kulturcafé Avalon aus „Bis zum Wendepunkt“ lesen wird, ebenso im Oktober im Amerlinghaus.
Ob er auch die Einladung zur Mitwirkung an der offiziellen Buchpremiere von „… auf den letzten Metern“ am 19. September in Berlin wahrnehmen kann, musste vorerst offenbleiben. (Stand bei Redaktionsschluss.)

Neuer Roman 2022

Dem nicht genug: Für seinen nächsten Roman hat Kröpfl inzwischen einen Vertrag beim Verlag Anton Pustet unterschrieben. Der Verlag Anton Pustet ist der älteste in Salzburg und einer der ältesten in ganz Europa und zählt zu den wichtigsten und besten Verlagen in Österreich. Der geplante Erscheinungstermin ist für September 2022 festgelegt.

Mehr unter https://heinz-kroepfl.jimdofree.com.

ESV-JUGEND St.Michael

Eine Ära geht zu Ende!

Altersbedingt geht bei der Jugendabteilung des ESV St. Michael wieder einmal die Ära einer sehr erfolgreichen Mannschaft zu Ende!
Die ehemalige U17 wurde von Christoph Gmeiner und Gernot Jörg trainiert. In den letzten zwei Jahren wurden sie dabei durch Alfred Juirot unterstützt.
Im Jahr 2012 übernahmen Christoph Gmeiner und Gernot Jörg als Trainer diese Mannschaft!
In diesen gemeinsamen Jahren sind immer wieder neue Spieler dazugekommen und die Trainer verstanden es sehr gut, diese jugendlichen Sportler in die Gemeinschaft der Mannschaft einzubinden.
Durch die intensive Jugendarbeit ist es dem ESV St. Michael gelungen, nicht nur das fußballerische Potenzial zu verbessern, sondern auch für die Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.
In ihrer Zeit von der U13- bis zur U17-Mannschaft hatten die Jungs rd. 86.000 Einsatzminuten, sie schossen 240 Tore. Sie traten auch bei sehr vielen Hallenturnieren in der Steiermark an. Nicht selten waren auch namhafte Gegner wie GAK, Sturm Graz, usw. darunter. Diese Mannschaft hat u.a. auch Meistertitel und Turniersiege errungen.
Für den ESV St. Michael ist es erfreulich, dass der Großteil der Mannschaft dem Fußballsport beim ESV weiterhin erhalten bleibt.
Der Obmann Alois Kapfer überreichte im Rahmen der, äußerst gelungenen, Abschlussfeier eine Ehrennadel des ESV St. Michael an Christoph Gmeiner und Gernot Jörg als Dank für ihre langjährige Trainertätigkeit.
Als Jugendleiter des ESV St. Michael möchte ich mich auf diesem Wege bei Christoph und Gernot für ihren Einsatz in der Jugendarbeit bedanken. Ebenfalls gilt mein Dank den Eltern für die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen sowie Fredl Juirot für die Sponsortätigkeit und Mitarbeit.
Der größte Dank aber geht an die Spieler der U17 für ihren Einsatz für den ESV St. Michael und ich hoffe, dass ihr dem ESV noch lange die Treue haltet!

Der Jugendleiter des ESV St. Michael, Manfred Buchgraber

Saison 2012 auf 2013

Saison 2020 auf 2021

Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2021/2022

Der Verbandsausschuss des Sozialhilfeverbandes Leoben hat für die Winterheizperiode 2021/2022 die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen. Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,-- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien, die die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Für 1 Personen-Haushalte	€ 1.000,48
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.578,36
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 170,90

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in der Höhe von € 150,-- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, diese Richtwerte nicht übersteigen.

Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise, eines Nachweises über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe **bis spätestens 19. November 2021** im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 8 einzubringen.

ESV St. Michael – Fußball

Mit einem noch jüngeren Gesicht als in der Vorsaison präsentierte sich die Kampfmannschaft II im Herbst. Einerseits haben Leistungsträger des Vorjahres leider den Verein gewechselt, andererseits wurde ein Großteil der U17-Mannschaft, die heuer aufgrund des Überschreitens des Alterslimits von vielen Spielern nicht mehr fortgeführt werden kann, in die Kampfmannschaft II integriert. Somit ist es überwiegend der Unerfahrenheit der Mannschaft zuzuschreiben, dass man derzeit mit 1 Punkt aus 5 Spielen am Ende der Tabelle steht. Erschwerend kam hinzu, dass man mit Proleb, Parschlug und Gußwerk auch bereits gegen 3 der Meisterschaftsfavoriten zu bestehen hatte.

Gerade in dieser Situation wäre es wichtig, die Mannschaft unter Trainer Klaus Schwarzenbacher bei ihrem nächsten Heimspiel stimmkräftig zu unterstützen, dieses findet am 9. Okt., um 15 Uhr, gegen SV Breitenau statt.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass auch für den Spielbetrieb der Kampfmannschaft II finanzielle Mittel aufgebracht werden müssen. Ein großer Dank geht daher nochmals an die Firma EFS Team St. Michael, die die Kampfmannschaft II mit einem namhaften Betrag unterstützte. Im Bild zu sehen sind die Vertreter der Firma EFS Team St. Michael.

Endlich wieder....

… ein öffentliches Treffen. Lange lag coronabedingt die kulturelle Szene am Boden. Die erste Gelegenheit wurde dann am Platz hinterm Volkshaus mit Musik und Sport weidlich genossen.

Peter Taurer

Rockmusik vom Feinsten von der Formation „rng“ und das folgende Public Viewing, anlässlich der Fußball-Europameisterschaft, waren eine kaum zu schlagende Kombination, wie der starke Besuch zeigte. Gute Laune dominierte, rundum nur zufriedene Gesichter, vor allem natürlich bei Kulturreferent Markus Brunner.

Endlich wieder eine Veranstaltung-Band rng und Fußball EM am Großbildschirm

PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr
Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

ESV St. Michael – Tennis

Erster Mannschaftsmeistertitel für die ESV-Tennissektion

Mit zwei Mannschaften stieg die ESV-Tennissektion heuer bei der steirischen Mannschaftsmeisterschaft ein. Beide Mannschaften schlugen sich hervorragend.

Peter Taurer

Während die +45-Truppe rund um Mannschaftsführer Robert Schatzl den starken dritten Platz belegte, landeten Milchberger, Hubmann, Schachner, Kowatsch, Koch, Leitner, Rossmann, Taurer und Co in der allgemeinen Klasse den großen Coup und holten sich den Titel im Bewerb 4c. Das beeindruckende Ergebnis: fünf Siege, ein Unentschieden, Satzverhältnis 29:7.

Mannschaftsführer Tom Milchberger (4.v li) mit einem Teil der erfolgreichen Truppe

Landesmeistertitel für St. Michaels Tennistalent Johanna Mader

Mit dem Sieg im U11-Bewerb sackte Johanna Mader ihren ersten großen Titel ein.
Tennis ist die große Leidenschaft von Johanna Mader. Eine Leidenschaft, die sie mit Beharrlichkeit, Einsatz und bereits beachtlichem Können auslebt.

Peter Taurer

Die Grundbegriffe lernte sie im zarten Alter von fünf Jahren beim ESV St. Michael. Instruktorin Astrid Bracher erkannte bald das Talent, regte zur sportlichen Verbesserung einen Wechsel zur Schager-Tennisschule im Leobener Schladnitzgraben an. Vom Training mit Tennislehrerin Barbara Schager profitierte Mader ungemein. Technik, Spielverständnis, gepaart mit Ehrgeiz und unbändigem Willen ließen die Formkurve steil nach oben gehen. Dass sie in Ermangelung von gleichaltrigen Mädchen meist gegen ältere Buben spielen musste, war auch kein Nachteil. Die guten Ergebnisse blieben nicht verborgen, bestätigten ihr großes Potenzial.

Landesleistungszentrum

Der nächste große Schritt folgte im vergangenen Herbst mit der Einberufung ins steirische Landesleistungszentrum Leibnitz. Für die Eltern Alexandra und Georg Mader, die die Leidenschaft ihrer Tochter total unterstützen, eine echte Herausforderung. Zwei Mal in der Woche nach Leibnitz zum jeweils dreistündigen Training war in Zeiten von Corona nicht nur logistisch ein harter Brocken. Aktuell geht's einmal pro Woche nach Leibnitz, zwei bis drei Mal wird in Leoben trainiert, beim ESV St. Michael Spielpraxis gesammelt, dazu kommen Meisterschaft und Turniere. Ohne gezielte Planung wäre dieses Programm für die begabte Schülein, Johanna Mader besucht das Gymnasium in Leoben, nicht zu schaffen.

Mittendrin im Future-Team

Seit kurzem ist Johanna Mader Mitglied des steirischen Future-Teams, einem Förderprogramm des Tennisverbandes. Was sich nicht nur sportlich, sondern auch auf der finanziellen Seite positiv auswirkt. Eine ganz spezielle Erfahrung durfte Johanna Mader auch machen. Im Rahmen der österreichweiten „Ready Schett go" Kampagne trainierte die ehemalige Weltklassespielerin Barbara Schett zwei Tage lang mit den steirischen Talenten.

Zielstrebig und Selbstbewusst

Wohin sie ihr Weg einmal führen soll, wusste die Elfjährige schon in der Volksschule: Beim Berufswunsch stand "Tennis-Profi". Kinder ändern oft ihre Meinung. Nicht so Johanna Mader, die nur einen kleinen Schritt rückwärts machte, nämlich vom Profi zum Tennis-Trainer. Die Leidenschaft, mit der die Elfjährige ans Werk geht, hat jetzt mit dem U 11-Landesmeister den ersten großen Erfolg gebracht. Wohin der Weg führt, weiß man nie, aber der ehrgeizigen jungen Dame ist noch einiges zuzutrauen.

Foto: privat

Der Luis lebt für den ESV

Wenn es um Auszeichnungen und Ehrungen ging, stand der Obmann des ESV St. Michael, Alois Kapfer, bislang schon an vorderster Front. Aber stets als Übergeber, nicht als Empfangender. Nun ist es so, dass er den ESV in fünfzehn Jahren zu einem Vorzeigeverein führte.

Peter Taurer

Mit immensem Geschick, unglaublicher Zähigkeit, aber vor allem riesigem persönlichen Einsatz leitete Luis Kapfer einen Höhenflug ein. Sowohl sportlich wie auch infrastrukturell gelang Großartiges. Ohne die von ihm geschaffene finanzielle Basis wäre wohl weder der fußballerische Höhenflug bis in die Landesliga, die tolle Entwicklung der Tennissektion, noch die infrastrukturellen Verbesserungen möglich gewesen.
Die Liste aller Errungenschaften aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Aber Luis Kapfer verkörpert den Sportverein wie kein anderer. Er lebt für den ESV, er ist der ESV. Die Eröffnung des Sportheimes war nun der geeignete Rahmen, auch einmal den Obmann für seine großen Verdienste auszuzeichnen. Kassier Karl Kipperer gelang die Überraschung. Kipperer adelte Luis Kapfer mit der „Pyramide in Glas", der höchsten Auszeichnung des Vereins. Selten noch sah man den gestandenen Obmann so sprachlos und gerührt. Aber wie sagt der Volksmund: Ehre, wem Ehre gebührt.

St. Michael feierte Eröffnung des neuen ESV-Sportheimes

Coronobedingt mit einem Jahr Verspätung wurde nun das neue Sportheim des ESV mit einem Festakt offiziell eröffnet.

Prominente Gratulanten

Dem Anlass entsprechend war auch die Schar der Gratulanten groß. Bürgermeister Karl Fadinger begrüßte Politprominenz, an der Spitze LHStv Anton Lang, NR Andreas Kühberger, LAbg Helga Ahrer aus Leoben, Vize Max Jäger, Stadträtin Margit Keshmiri und Trabochs Bürgermeister Joachim Lackner. Die sportliche Seite präsentierten die Präsidenten Gerhard Widmann (ASKÖ), Wolfgang Bartosch (Fußball), Ernst Sternad (Eisenbahnersport) und nicht zu vergessen, St. Michaels bester Kicker, Walter Schachner.

Rückblick auf turbulente Jahre

Lange hat es gedauert bis die neue Unterkunft für die Sport-

EDUSCHO-Depot
CAFE
PÖLZL
KONDITOREI
8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143
Montag Ruhetag!

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at

GEDRUCKT IN DER 04 STEIERMARK

ler Wirklichkeit wurde. Es war nicht fünf vor, nein, es war fünf nach Zwölf, so desolat war die alte Unterkunft, eine aus dem Jahr 1971 datierende und mehrmals umgebaute Holzbaracke. Bevor jedoch mit der Planung begonnen werden konnte, musste noch die große Hürde des Ankaufes des 17.000 m2 großen Areals von den ÖBB gemeistert werden. Eine zähe Aufgabe, welche Bürgermeister Karl Fadinger letztlich mit Einsatz und Verhandlungsgeschick meisterte.

GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com
Der Glaser in Ihrer Nähe !

Michöla Pass
Annabergteifln

Hausbesuch von Nikolaus und Krampus
Sonntag, 5. Dezember 2021
Anmeldungen:
Michael Harrer 0664 88 795 844
Manfred Harrer 0676 841 634 206

Michöla Pass mit den Annabergteifln

Anlagen Technik Luef Peter

Seit mehr als 30 Jahren für Sie da!

- Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme von „Wolf" Klima- und Heizgeräten.
- Langjähriger Servicepartner der Firmen Wolf & Thermograf
- Fehlersuche und Reparatur Ihrer Elektroanlage im Fehlerfall.
- Installation von Klein- und Kleinstelektroanlagen

TELEFON
+43 676 55 17 317

ANSCHRIFT
Raiffeisenstr. 46
8770 St. Michael i.O.

E-MAIL
office@luef.com

www.heizungundmehr.at

Erst der sechste Plan fand Zustimmung

Die Planungen wurden 2017 in Angriff genommen. Erst der sechste Entwurf entsprach den Vorstellungen von Land, Gemeinde und Sportverein. Auf zwei Ebenen bietet das 40 m lange Gebäude 5oo m² Nutzfläche und 140 m² Terrasse. 4 Fußball-, 2 Tenniskabinen, Nasszellen, ein Raum für die Schiedsrichter, Stockschützen, Technik- und Lagerraum befinden sich im Untergeschoss. Auf der zweiten Ebene befinden sich Sprecherkabine, Büroräume und Kantine. An Aushub fielen 200 m³ an, 400 Tonnen Beton, 30 Tonnen Stahl, 15 Tonnen Stahlbeton wurden zwischen März 2019 und April 2020 verarbeitet.

Meinungsunterschiede

Nicht immer war Bürgermeister Karl Fadinger von seinem Besuch begeistert, zu unterschiedlich die Meinungen, er-

innerte sich Obmann Alois Kapfer schmunzelnd. Aber letzten Endes gab es immer einen Konsens. Kapfer vergaß nicht auf den Dank, denn dies alles würde bei der chronisch knappen Kasse ohne Unterstützer wie Land, Gemeinde, Dachorganisationen und speziell ohne die ehrenamtlichen fleißigen Helfer, die heuer bereits gesamt weit über 1000 Arbeitsstunden leisteten, nicht funktionieren. Aber Kapfer erinnerte auch daran, dass noch einiges rund um das neue Gebäude zu tun ist, bis das Ziel, ein Sportzentrum, Wirklichkeit wird.

Ein Haus zum Wohlfühlen

Voll des Lobes waren alle Redner nach der Besichtigung des Hauses. Es ist ein Schmuckstück, welches zwischen Fußballfeld und Tennisplätzen eingebettet liegt.

Peter Taurer

Wolfgang Bartosch, Präsident des Fußballverbandes, dachte zurück an 2017, an die 80-Jahr-Feier, an das hohe sportliche Niveau und im Gegensatz dazu, die aufflammende Kritik, wegen der grenzwertigen Unterkunft. Heute erleben wir einen Meilenstein in der Geschichte des Sportvereins, fand ASKÖ-Präsident Widmann.

Gerade für die Jugend ist ein optimales Umfeld wichtig, führte NR Andreas Kühberger aus. Nicht aus der Ruhe bringen ließ sich LHStv Toni Lang. Weder störte das defekte Mikro noch der Regen, der zur Verlagerung auf die Terrasse zwang. Sehr persönlich seine Worte: "Ich habe hier viele Freunde, viele Erinnerungen an St. Michael, die legendären Derbys mit Hinterberg und das Zeltfest. Die Finanzierung war ein harter Brocken, es ist immer teurer geworden, die zwei Millionen-Grenze wurde überschritten. Der ESV ist ein familiärer Verein, bei dem der Fokus stark auf der Jugendseite liegt. Das neue Haus entspricht den modernen Anforderungen und soll einen zusätzlichen Impuls geben".

Würdiger Rahmen

Die musikalische Umrahmung des Festaktes besorgte die Marktmusikkapelle, Pastoralassistent Erich Faßwald spendete den kirchlichen Segen. Helga Ahrer zeigte Mut und vertraute Bürgermeister Fadinger beim Gösser-Bieranstich. Dann wurde zu den Klängen der Band „Muck(Coconuts&RNG)" kräftig abgefeiert.

St. Michaels Gemeinderäte als Handwerker

Großartige Einigkeit legten die Gemeinderäte bei der Renovierung der Marienkapelle bei der Murbrücke an den Tag, welche nun mit einer Messe feierlich eingeweiht wurde.

Handwerklich geschickte Gemeinderäte

Kritische Stimmen aus der Bevölkerung über den desolaten Zustand der Kapelle rüttelten St. Michaels Gemeindeobrigkeit auf. Dem Alter nach wird die im romanischen Stil erbaute Kondukt-Kapelle in etwa der erstmals 925 urkundlich erwähnten Pfarrkirche zugeordnet. Bürgermeister Karl Fadinger setzte die Initiative, als Mann der Tat zeigte sich Gemeinderat Horst Streitmaier.

Die fleißigen Gemeinderäte

Peter Taurer

Von Beginn weg nahm er bestimmend das Heft in die Hand, unterstützt von allen Fraktionen und von Mathias Steiner als Privatperson. Die Sanierung von Grund auf war kein leichtes Unterfangen, anfallende Problem wurden perfekt gemeistert. Die Einbeziehung des Umfeldes war ein guter Gedanke, Tisch und Bank laden zum Verweilen ein. Ca. 400 ehrenamtliche Stunden, davon allein 250 von Horst Streitmaier, wurden geleistet. Die Kosten liegen bei etwa 3500 Euro, die zur Gänze durch großzügige Sponsoren abgedeckt sind. Bürgermeister Karl Fadinger, der auch selbst in die Montur schlüpfte,

Spendenaufruf!

Das Marienbild zur Linken befindet sich in der renovierten Marienkapelle bei der Murbrücke. So wie der Bau selbst es war, ist auch das Bild in einem sehr bedenklichen Zustand und muss restauriert werden. Die Restauration wird professionell durchgeführt und die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 12.000,–.
Aus diesem Grund ersuchen wir um eine Spende auf das **Konto AT04 3822 7000 0404 8211.**

bedankte sich bei den Sponsoren, den fleißigen Helfern. Nicht zuletzt auch bei Eigentümer Siegi Rabl für dessen Entgegenkommen und für seine Ankündigung, sich an der Restaurierung des Marienbildes zu beteiligen. Dass Baronin Erzsebet Mayr-Melnhof dem Festakt beiwohnte, ist durchaus ein Zeichen der Wertschätzung für den engagierten Gemeinderat.

Marienfeiertag

Die Kapelle ist der heiligen Maria gewidmet. Der 15. August hat kirchlich als Marias Aufnahme in den Himmel große Bedeutung, wurde für den feierlichen Akt ganz bewusst gewählt. Vereinte Kräfte haben in einer schnelllebigen Zeit einen Platz geschaffen, der zum Innehalten und Verweilen animiert. Es ist ein Tag der Freude, die Kapelle ist weithin sichtbar ein Zeichen des Glaubens, sprach Pfarrer Martin Schönberger. Gottesdienst und Weihe wurden vom Kirchenchor und einem Bläserensemble der Marktmusik untermalt.

Markus Brunner, Karl Fadinger, Baronin Erzsebet Mayr-Melnhof

Horst Streitmaier, Mathias Steiner

JuNe
BÜRO FÜR KREATIVE GESTALTUNG

KREATIV . INDIVIDUELL . EINZIGARTIG .

GESTALTUNG VON WERBEMITTELN
Einladungen, Logos, Plakate, Flyer, Inserate, Webseiten, uvm.

E-Mail: grafik@ju-ne.at
Telefon: 0676 90 26 526

WWW.JU-NE.AT

Veranstaltungen 2021

WANN	WAS	WER	WO
09.10.	Siegerehrung Zimmergewehrschießen	ÖKB	Foyer, Volkshaus
10.10.	Erntedankfest	Pfarre	Schulhof, 10:00 Uhr
10.10.	Abschlusswanderfahrt	Naturfreunde St. Michael	
16.10.	Firmung	Pfarre	Pfarre, 10:00 Uhr
21.10.	Firmlingsanmeldung	Pfarre	Pfarrhof, 15:00 - 18:00 Uhr
26.10.	Fitmarsch	Gde. und Naturfreunde	Arbeiterheim, 9:00 - 9:30 Uhr
01.11.	Allerheiligen (Eucharistiefeier mit Gräbersegnung)	Pfarre	Pfarre, 14:00 Uhr
13.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 19:30 Uhr
19.11.	Vollmondwanderung	Naturfreunde St. Michael	Arbeiterheim, 19:00 Uhr
20.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 19:30 Uhr
21.11.	Theateraufführung	Obersteirische Volksbühne	Volkshaus, 15:30 Uhr
24.11.	Blutspendeaktion	ÖRK	kl. Saal Volkshaus, 16:00 - 19:00 Uhr
27.11.	20-jähriges Jubiläum	Liesingtaler Köllerteifln	Foyer, Freiplatz, 18:00 Uhr
27.11.	Advent im Dorf	Marktgemeinde	Alter Dorfkern
28.11.	Weihnachtswunschkonzert	Marktmusikkapelle	Volkshaus, 15:00 Uhr
05.12.	Krampus	Kulturreferat	Heinz-Jungwith-Platz, 17:00 Uhr
08.12.	Jahresrückschau	Naturfreunde St. Michael	Volkshaus, gr. Saal 15:00 Uhr
13.12.	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Volkshaus, gr. Saal 18:30 Uhr
18.12.	Adventsingen	MGV St. Michael	Pfarrkirche
23.12.	Adventlieder	JUKA	Heinz-Jungwith-Platz, 18:00 Uhr

Meisterhaft auto reparatur

KFZ-Fritsch
Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

Ab 1. November gilt wieder die
Winterreifen-Pflicht in Österreich !!!

Rechtzeitig einen Termin vereinbaren !!!

Wir verkaufen Reifen aller Marken
Montage von 10 bis 20 Zoll
Reifendruck-Kontrolle

Kfz MEISTERBETRIEB

Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael
www.kfz-fritsch.at office@kfz-fritsch.at

Terminvereinbarung unter Tel. 0664 - 950 7800

Josef Wilhelmer

Backhendl
Grillhendl

FRISCH • SCHNELL • TRADITIONELL

jede Woche von Donnerstag bis Samstag

bei KFZ - Hanns Fritsch
Bundesstraße 19, 8770 St. Michael

Angebote erhältlich während unserer Öffnungszeiten bzw. solange der Vorrat reicht!